Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1907

262 (10.6.1907) Mittagausgabe

Expedition: Birtel und Lammitrage Gde nächft Raiferfir. u. Marttpl. Brief- ob. Telegr.-Abr. laute Babifche Preffe", Karlsrube.

Bejug in Starlsruße: Monatlin 60 Big. Frei ins haus geliefert: Bierteljährlich: M. 2.10. Muswarts: bei Abholung am Boftichalter M. 1.80. Durch ben Briefträger täglich 2 mal ins Saus gebracht 20. 2.52.

emgelne Rummern 5 916. Die Betitzeile 25 Big., bie Remamezeile 70 Big.

General : Anzeiger der Refidenzitadt Karlsruhe und des Grofh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratig-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern "Karlsrußer Anterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern "Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Beinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Jahrplanbuch und 1 iconer Wandkalender, jowie viele jonftige Beilagen.

Caglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Gigentum unb Berlag bos &. Thiergarten. Berantwortlich für ben politifden, unter-haltenden und lotalen Zeil Albert Bergog. für ben Anzeigen-Teil famtlich in Rarlsruhe

Auflage: 34000 Gml.

gebrudt auf 2 3millings. Rotationsmafdinen.

In Rarlbruhe und nachfter

Umgebung über 22 000 Mbonnenten.

Mr. 262.

Rarleruhe, Montag den 10. Juni 1907.

Telephon= Mr. 86.

23. Jahrgang.

Der ungarische Krönungstag.

= Bubapeft, 8. Juni. In ber Matthiastirche gu Bubapeft murbe beute ber vierzigfte Jahrestag ber befonderen Aronung bes Raifers bon Defterreid jum Ronig bon Ungarn burch eine Feftmeffe gefeiert Ungarn hatte allen Grund, die Erinnerung an die Rronung des Raifers mit Dantbarfeit und mit ungetrübter Freude an die gludliche Bendung zu feiern, durch welche die Ration aus ben ichwerften Arifen gerettet und gu einem machtigen Ctaate gemacht murbe. Nur burch ben Aufgleich, burch bas Berhaltnis gur Arone und gu Defterreich hatte Ungarn die Rraft, ben nationalen Staat auszubauen, bas Geltungsgebiet ber magharifden Sprache immer mehr auszudehner und bon ben traurigen nationalen Rrifen, die Defterreich beimfuchter und ichwächten, berichont gu werden. Das felbftanbige Ungarn murde für feine Unabhangigfeit in ber Form einer blofen Berfonalunion unerichwingliche Roften gablen muffen. Es wurde im Rampfe gegen feine nichtmagnarifden Rationalitäten, die icon jest jortwährend an Gelbfigefühl gunehmen und mit ber fich ausbreitenden Rultur naturgemäß an Biderftandefraft gewinnen, viel ichwächer fein als bisher.

Aber basfelbe Ungarn feiert ben Rronungstag in voller Unficherheit über fein gufünftiges Berhaltnis gur Befamt-Monardie. Rad gehnjähriger Berhandlung über den Musgleich find die Gegenfage noch därfer geworden als früher. Die Armeefrage ift nicht gelöft, die Sanbelsverträge mit den Drientstaaten find nicht geschloffen. Die Fortbauer bes Baffenftillftanbes mit ber Arone ift durch den Streit über die Berfaffungsgarautien zweifelhaft geworden. Die Krönungsfeier war vor vierzig Jahren der Abschluß einer großen Krise, bas heutige Jubiläum ist vielleicht der Beginn einer großen Krise.

Der heutige Festgottesbienft in der uraften Matthiastirche in Gegermart bes Ronigs, des gefamten Sofes und aller geiftlichen und weltlichen Behörden Ungarns ift inzwijden glangend verlaufen. bemerft murbe nur die Momefenheit eines Teiles ber Mitglieber ber Unabhängigfeitspartei, die fich unter Führung bes extrem-oppositionellen Abgeordneten Joseph Madarasz nach dem nahe bei Budapest gelegenen Orte Cainfota begeben hatten, um ber heutigen Aronungsfeier nicht beiwohnen zu muffen. Genau berfelbe Borgang hat fich vor 40 Jahren Rronungstage unter Führung besfelben Abgeordneten abgefpielt, ber heute faft 90 Jahre alt ift!

Peinlich berührte heute nach Schluß des Festgottesbienstes das Be nehmen bes Thronfolgers Ergherzogs Frang Ferdinand. Im Gegenfat gu Kaifer Franz Joseph, der ebenso wie die übrigen Mitglieder bes hofes dem Kardinalerzbischof Samafia für die Predigt berglich bankte, iprach der Thronfolger weber mit bem Rarbinal noch mit irgend einem ungariiden Sofwürbeutrager. Er hat auch bereits in ben erften Radmittagsftunden Bubapeft wieder verlaffen u. 3. ohne an den jonftigen Teftlichteiten teilgunehmen.

Anläglich bes Krönungstages tragen übrigens nur gang bereinzelte Saufer Fahnenschnud und gang gegen die sonftige Gepflogenheit bringen auch nur einzelne Blätter Festartitel. Anläglich des Krönungsjubilaums hat ber Monarch, wie schon turg gemeldet, 164 Bersonen den Reft ihrer Strafe für Berbreden, welche fie infolge ftraflicher Unüberlegtheit in briidender Not oder momentaner Leidenschaft begangen haben, oder wegen Majeftatsbeleibigung im Gnabenweg erlaffen,

Kabinettsfrisis in Serbien.

(Tel. Bericht.)

= Belgrad, 8. Stani. Das Rabinett Baichitich

reichte feine Entlaffung ein. Der Rudtritt des Rabinetts Pajchitich erfolgte, weil die Jungradifalen fich weigerten, die Obstruftion aufzugeben, ehe

ben die Jungradifalen die Obstruftion einstellen.

der Minister des Innern, Protitsch, gurudtrete. Runmehr wer

Protitich wurden wieder in das Kabinett eintreten. Darnach ftellt fich die Demiffion des Rabinetts als eine bloge Formalität banern des Begirkes Brignoles eine Berfammlung ab. Es wurdar, durch die dasfelbe feine Solidarität mit Brotitich befundet. Die Beilegung der Krife ift in fürzefter Frift zu erwarten.

Die Efupidina trat ingwijden heute wieder gujammen. Bei Beginn der Situng gab der Prafident die Demiffion des Rabinette befannt. Die Begrundung der Demission weist auf die unerfüllbaren Forderungen der Jungradifalen bin, denen nachzukommen die Regierung sich nicht habe entschließen können, da dies gegen das parlamentarische Prinzip veritoke, obwohl die Regierung von der Grundlofigfeit der Forderungen überzeugt ist und die Obstruftion der Jungradifalen weder im Parlament noch in der Leffentlichkeit Anklang fand. (Zustimmung rechts, Protestrufe links.) Seute habe fie bemiffioniert, weil fie nicht wurde hierauf bis gur Renbilbung des Rabinetts vertagt.

hd Belgrad, 8. Juni. (Tel.) Der bisherige Berliner Gejandte Dr. Buitich hat infolge feiner Differenzen mit der Regierung außer dem Gesandtenposten auch sein Abgeordneten-Mandat niedergelegt und wird längeren Aufenthalt in einem Nordicebad nehmen.

Die neueste Weinbauern-Kundgebung in Sudfrantreich.

(Tel. Meldungen.)

= Montpellier, 9. Juni. Seute fand hier wieder eine Maffenfundgebung bon ungufriedenen Beinbanern Gubfrantreichs statt, bei der der Führer der Bewegung, Marcelin Albert, eine Anjprache hielt. Die Versammelten nahmen eine Resolution an, in der sie aussprachen, daß sie keine Steuern mehr zahlen und daß die Demiffion famtlicher Gemeindeverwaltungen bes Gubens nunmehr als eine vollzogene Tatsache zu gelten habe.

Die versammelten Beinbauern veranftalteten mittags einen Maffenumzug. Unter Trommelichlag und Gornerflang bewegte ich der Zug durch die Straßen der Stadt. Eine zahllose Menidenmenge, die die Strafen einfaumte, begrußte mit lebhaften Zurufen die Winger, namentlich ihren Führer, Marcelin Albert, und die Franen, die in großer Bahl am Zuge teilnahmen

Die Bahl der Teilnehmer an der Bingerfundgebung in Montpellier wird auf nicht meniger als 600 000 Personen ange geben; über 200 Gifenbahnguge langten feit geftern in Mont pellier an. Die Mehrheit der Manifestanten traf jedoch gu Fuß und in Bagen bafelbit ein. Die Binger marichierten, nach Gemeinden geordnet, in geichloffenen Bugen, an beren Spigen Tafeln mit Infdriften, wie g. B.: "Rieder mit den Bolitifern!" uiw. getragen wurden.

nachts geöffnet bleiben, damit dafelbit den Bingern Unterfunft

Im Bahnhofe gu Berpignan fanden heute nacht bor bei Abfahrt ber Binger gur Rundgebung nach Montpellier ernfte Ruheftorungen ftatt. Gin Saufen junger Leute, welche einen Bug gestürmt hatten, um fich nach Montpellier zu begeben, bewarfen die Gendarmen und Coldaten, welche fie aus dem Bahn hofe vertreiben wollten, mit Steinen und verwundeten brei Gol baten jowie den Oberftleutnant des 24. Rolonialinfanterie-Regi Es berlautet, Bajditid werde wieder den Auftrag jur ments. Erft nachdem eine Angahl Berhaftungen vorgenommen war Rommanbeur ber Leibidwahron bes Regiments Garbe bu Corps, Rabinettsbildung erhalten und die meiften Minifter auger worden war, gelang es, die Rube wieder berguftellen

= Toulon, 9. Juni. Sier hielten heute 15 000 Beinden heftige Reden gehalten und idflieglich eine bom Brafidenten bes Generalrates, Blande, borgeichlagene Rejolution angenommen, welche unter anderem bejagt, die Beinbauern würden auf Baris marichieren, wenn fie nicht Befriedigung ihrer Forderungen erlangten.

Tages : Rundichau. Dentiches Reich.

v. I. Berlin, 8. Juni. (Bribat.) Die neue Schiefporidrift für bie Felbartillerie, die ichon bor Bochen bie Genehmigung bes Raifers erhalten hat, wird zuverläffigen Nachrichten zufolge, früheftens in bret jum Rampfe mit der Obstruftion raten fonne. Die Stupichting Bochen, alfo gegen Ende Juni, in die Sande ber Truppen gelangen. Dieje Bergogerung ber Ausgabe einer jo wichtigen, für bas gange Schiefberfahren einer Sauptwaffe die Grundlage bilbenden Borschrift mug um fo mehr bedauert werden, als mit Ende Juni ichon über die Sälfte der Feldartillerie-Regimenter ihre Schießübungen gang ober boch gum größten Teil abgeschloffen haben werden. Die neuen Beifungen fonnen alfo prattifch in biefer wichtigften artillerijtifchen Musvildungsperiode nicht mehr nutbar gemacht werden. Das Bedauern hierüber ift um fo größer, weil die frangolische Felbartiflerie, die ichon langere Beit das Schnellfenergeichus und die entsprechenden Boridriften befitt, der deutschen Felbartillerie in der Gewöhnung an die Ausnutung diefes Geichütes weit boraus ift, und es bei uns barauf ankommen mußte, mit hochbrud ben Boriprung einguholen. Ob bie in der Armee vielfach vertretene Ansicht richtig ist, derartige — auch beim Egergier-Reglement für die Feldartillerie eingetretene - Berzögerungen seien erft zu tonstatieren, feit eine große Berliner Berlagsbuchhandlung das Monopol für die Herausgabe von Reglements und Borfchriften erhalten hat, mag bahingestellt bleiben. Geltener waren berartige nachteilige Bergögerungen aber früher zweifellos.

= Botha, 8. Juni. Muf Antrag bes Staatsfefretars Dernburg leitete die Straffammer ein Berfahren gegen acht hiefige fogialbemoratifche Agitatoren wegen Beleibigung von Rolonialbeamten burch

Reidistagsmablreben ein

= Stuttgart, 8. Juni. Die Zweite Rammer faßte nach dreis tägigen Berhandlungen über die Schiffahrtabgaben noch feinen endgültigen Beichluß, fondern berwies die volksparteiliche Rejo-Intion, die unter Rautelen den Abgaben und einer Finanggemeinichaft mit Breugen guftimmt, an die Finangfommiffion. Die Regierung zeigt fich gurudhaltend und will das Ergebnis ber ant Dienstag ftattfindenden Ronfereng in Beilbronn abmarten.

München, 8. Juni. Das Orbinariat teilte nach ber "Aug. Big." dem Landingenbgeordneten Pfarrer Grandinger mit, er erhalte eine Bertretung für die Landtagsfeffion auf feine Roften.

Bum Jall "Eulenburg und Gen."

Der Bijdiof von Montpellier gestattete, daß die Rirchen Blättern gebrachte Meldung, daß Fürst Philipp su Gulenburg gegen = Berlin, 8. Juni. Der "Lofalang." fcpreibt: "Die bon andern Maximilian Barben Strajantrag wegen Beleidigung gestellt und ber Staatsanwalt diesem Antrag bereits Folge gegeben habe, ift unrichtig. Dagegen hat ber Fürst bei ber Staatsanwaltschaft bes für Liebenberg zuständigen Landgerichts in Prenzlau eine Strafanzeige gegen fich felbst gestellt, um auf diese Beise eine gerichtliche Untersuchung der ganzen Ungelegenheit zu veranlaffen.

Hierzu bemerkt die "Strafbg. Post": Nach unserer Renntnis der

Sachlage ift biefe Darftellung richtig.

lleber bas jegige Ginidreiten bes Raifers murbe icon ergabit, bag es mit der Berabschiedung des Grafen zu Lynar begonnen habe. Diefer in das vor einiger Zeit der Kronpring versetzt wurde. Durch beschwerbes

Bon Melbin 2. Geberh.

(Madbrud berhoten.) (45. Sortfehung.)

(HOO).

Maitland fprach zu Godin weiter: "Bei Ihrer Nachforschung nach Herrn Derrows Mörder wurden Sie da nicht durch gewisse Bibliothetsbücher unterftutt, die Berr Latour gelesen hatte?" "Ich -- ich verstehe nicht recht."

"herr Latour ließ fich in der öffentlichen Bibliothef Bucher geben, wobei er einen falfchen Namen angab, Welter

"Nein, Belt, das stimmt, davon weiß ich. Andere Bucher

waren unter dem Namen Riggi entliehen. "Gang recht; das waren die Namen, bent' ich. Wie wurden

Cie auf diefe Bucher aufmertfam?" 3ch traf Latour zufällig in der Bibliothef, und er fiel mir fofort wegen feines icheuen Befens auf. Infolgedeffen beobachtete ich ihn und fah, daß er fich auf den Bestellzetteln als "Welh" unterzeichnete. Am nächsten Tage traf ich ihn wieder dort, und diesmal zeichnete er "Rizzi". Das war lange vor dem Morde, und auf feinen Fall, in dem ich feitdem tätig war, batte dieser "Belt-Riddi". Dennoch war ich aus bestimmten Gründen überzeugt, er habe irgend ein Berbrechen begangen, und mertte mir ihn für fünftige Falle por. Go fiel er mir bei meiner Tätigkeit in dieser Mordsache wieder ein, und ich; folgte der Anregung in der Hoffnung, jo etwas mehr Licht in Dieje duntle Geichichte bringen zu können."

"Saben Sie die Bucher gelejen, die Berr Latour unter den

genannten Namen entlieh?" "Mein."

"Saben Gie fich nicht eine oder das andere angejehen?" "Nein. Es fiel mir nicht 'mal ein, ihre Titel zu lefen." überhaupt zu erfangen ichien." "Sie haben mahricheinlich bemerkt, daß es fich um ber-

Schiedene handelte. Darunter mar eins bon Wonter-Bloth "Die Gifte, ihre Birfung und ihr Rachweis". Saben Gie Dies nen Methoden, und ich bente, ich tann fagen, fie haben fich meist beadstet?"

"Nein. Ich habe feins beachtet."

"Aber als fich Ihr Argwohn auf Beren Latour richtete, | horer bollig für ihn einnahm. nahmen Sie da nicht die Zettel vor, fanden dieses Buch und

"Nein. 3d habe bas Buch in meinem Leben nicht ge sehen, überhaupt nicht gewußt, daß es ein solches Buch gibt. Latours nichts beigetragen?"

"Gang und gar nichts." "Spielen Sie Karten?"

"Sa, hin und wieder jum Beitvertreib."

"Spielen Gie um Beld?"

alles Intereffe fehlt."

morden ift?" "Ich kenne cs nur so weit, als ich es unmittelbar nach der

Tat in Augenschein nahm. Gie werden fich erinnern, daß id nur das eine Zimmer betreten habe." "Aber das Grundftud außerhalb des Haufes haben Sie

doch gaviß besichtigt?"

"Im Gegenteil, das habe ich nicht getan."

"Saben Sie nicht wenigstens die Oftseite des Hauses unter-

muffe fich innerhalb des Zimmers, in dem der Mord begangen war, finden, und die Notizen, die ich mir an dem tragischen

"War das nicht eine etwas eigentumliche Boraussetzung?"

Für viele mag das richtig sein; doch ich habe meine eigenicht gang erfolglos ermiefen." Dies lette fprach er mit einem gutmütigen Lächeln und einer bescheibenen Bürde, was die Bu-

Maitland verzichtete für jest auf weitere Fragen, und die Berhandlung wurde auf den folgenden Tag verschoben.

Un diejem Abend machte Berr Godin feinen erften Besuch bei Florence, die über den Gegenstand ihrer Unterhaltung nur "Dh, dann hat das Lejen der Bucher gur Aufspurung augerte, der Besucher habe ihr unverblimt mitgeteilt, feines Wiffens fei eine Belohnung für die Entbedung des Taters ausgesetzt worden, und er glaube, sie verdient zu haben. Auf Matlands Frage, welchen Preis er beansprucht habe, bat Florence

mit hochrotem Gefide, bas für fich behalten gu burfen. Das war natürlich vielsagend für Maitland, und man Sin und wieder, mit fleinem Ginfat - nur damit nicht fonnte leicht jeben, daß in ihm Geren Godins Besuch durchaus keine angenehmen Gefühle erregte. Er war aber nicht der ein-"Kennen Sie das Haus, in dem Herr Darrow ermorder zige, der an dem Abend Grund zur Unzufriedenheit zu haben glaubte. Mein Bersprechen rücksichtsloser Offenheit nötigt mich, bon meiner eigenen Torheit Zeugnis abzulegen. Denn als Maitland Jeanette ins Finterzimmer nahm und dort mit ihr in ernfthafter Unterredung eine Stunde und zwölf Minuten verweilte — zufällig achtete ich genau auf die Beitdauer ihres Beisammenseins —, da schien es mir, daß er unangenehm bertraulich würde, und das peinigte mich. Wenn es auch nicht geradezu Eiferjucht war, was mich plagte, jo war es Aerger oder Neid. Es wurmte mich, daß Maitland mir nichts dir nichts "Rein. Ich war überzeugt, die Lösung des Problems sertig brachte, was ich schon seit verschiedenen Tagen vorgehabt und immer wieder aufgegeben hatte. Barum fonnte ich nicht unbefangen gu ihr fagen: "Fraulein Jeanette, bitte, auf ein Abend gemacht hatte, enthielten alles zur Cache Gehörige, was Bort," fie dann ins Besuchzimuner nehmen und lang und breit mit ihr reden? Dh, es war Reid, und nichts weiter.

(Fortsetzung folgt.)

führende Mannschaften habe der Kronpring von gewissen Dingen Kennts | Truppen ausgebildet wird. Der Chef des Generalstades hat seit lan- | gesellschaftlichen Beranstaltungen keineswegs aus, sondern liebt einen richt zu erftatten.

Gine Raufmannskundgebung gegen Dernburg.

- Conneberg, 9. Juni. In einer bon Raufleuten und ben biefi gen liberalen Barteien ftart besuchten Broteftverfammlung wurde nach einem Bortrag des Landtagsabgeordneten Camhammer über Dernburg und ben Raufmannsftanb folgenbe Refolution einstimmig angenommen

"Die gablreich antvejenden Bertreter bes Raufmannsftandes und Mitglieder ber liberalen Bereine Connebergs ipreden ihr Bedauern Dirilber aus, daß der aus bem Sanbelsftanbe herborgegangene Staats. fefretar Dernburg die außerordentlich gunftige Gelegenheit verfaumt hat ber beutiden Raufmannichaft ben Blat in ber Bermaltung unferer Ro-Ionien einguräumen, ber ihr unter ben heutigen Berhaltniffen gebührt Es ware wünichenswert, wenn alle taufmannifchen gerpericaften gu diefer Ungelegenheit Stellung nehmen würben.

Dentider Landwirtschaftsrat.

= Duffelborf, 9. Juni. Die 57. Sauptversammlung der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft fand gestern mittag 1 Uhr unter dem Borfits bes Fürften Otto gu Galm-Spritmar ftatt. Bu bem Jahres. bericht wurde vom Borftand noch bemerft, daß das erfreuliche Unwachfen ber Mitgliebergahl es auf über 16 000 gebracht hat, und bag Die finangielle Lage ber Gefellichaft im berfloffenen Jahre eine febr gute war. Der Jahresabschluß wurde unter Entlaftungserteilung an ben Vorstand genehmigt. Die Hauptversammlung beschloß sodann, ben Antragen des Gefamtausichuffes auf Abhaltung ber nachiten Banberausftellungen beigutreten.

Bum Brafibenten bet Deutschen Landwirtschaftsgesellichaft für die Zeit bom 1. Oftober 1907 bis 30. September 1908 mablte bie Berfammlung ben Bergog Albrecht von Burttemberg. Im Unichlug daran bollgog die Berfammlung Ergangungswahlen des Prafidiums und des Gesamtausschuffes. Unter den Gewählten befindet sich auch die silberne: dem Obermaschimften Anton Barth.

ber Landwirtschaftsminister b. Urnim-Griewen. Der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft ging heute auf ihr Sulbigungstelegramm folgende Depeide bes Raifers gu:

"In Fürst zu Galm-Borftmar, Duffelborf. Ich ersuche Gie, bent gur 57. Sauptbersammlung bort bereinten Mitgliedern ber Deutschen Landwirtschaftsgesellichaft meinen warmsten Dant fur ben freundlichen Gruft auszusprechen. Es gereicht mir gugleich gur Freude, meinen fcon burch meinen Gohn übermittelten Bunfden fur einen guten Berlauf und fegensreichen Erfolg der Musftellung erneuten Musbrud geben gu fonnen. Bilhelm I. R.

> Granfreid. Auffusminifter Briand in St. Clienne.

Saint Etienne, 9. Juni. (Tel.) Rultusminifter Briand und ber Unterftaatsfelretar Duarbin Beaumet find geftern hier eingetroffen, um die Regierung bei ber Enthullung bes Dentmals für ben ehemaligen Deputierten Girobet, bes erften fogialiftifden Maires bon Ct. Glienne gu bertreten.

In einer abends bon ben Sozialiften in der Arbeitsborfe abgehaltenen Berfammlung richtete Der Deputierte Breffenffe heftige Angriffe gegen die Politik Briands. Die Menge zog dann unter dem Misingen der Carmagnole zur Präfektur, ind Minister Briand abgestiegen war. Es fanben gahlreiche Bufammenftoffe mit ber Boligei ftatt. Gegen 1 Uhr nachts war die Ordnung wiederhergestellt; Minister Briand empfahl, feine Strenge angulvenben.

Seute bormittag fand alsbann bie Enthüllung bes Denfmals ftatt. Muf Anordnung Briands mar fein befonderer Ordnungsbienft . eingerichtet worben. Etwa hundert Angehörige ber unifizierten Sozialiftenpartei berfuchten unter Pfeifen und Gomahrufen eine Rundgebung gegen Briand gu beranftalten; fie blieb jeboch wirfungslos, ba ber Dinifter bon ber Menge, bie ben Feftplat erfüllte, mit lebhaften Befundungen ber Sympathie begrüßt wurde.

England.

Der Befuch des danifden Stonigspaares. = London, 9. Juni. (Tel.) Bei dem gestern zu Ehren bes bier anwesenben banischen Ronigspaares im Budingham-Balafte ftattgehabten Festmahl brachte Ronig Ebuard einen Toaft auf bie Gefundheit des Ronigs und ber Königin bon Danemart aus und berficherte fie feines herglichften Billtommens. Gie maren feine Fremben an ber britifchen Rifte. Rönig Chuard erinnerte fobann an ben freundlichen Empfang, ben er bei feinen berichiebenen Befuchen in Danemart ge-

Der Ronig von Danemart bantte für ben berglichen und glangenden Empfang und fügte hingu, die Borte Ronig Eduards wurden in Danemart hoch aufgenommen werben. Er benute die Gelegenheit, dem Rönig feinen warmften Dank auszusprechen für die hohe Musgeichnung, welche ihm mit ber Ernennung gum Chrenoberft eines ber berühmteften Regimenter ber britifchen Armee guteil geworben fei, es sei dasselbe Regiment, mit welchem schon einer seiner Borfahren verbunden gewesen sei und welches so tapfer Schulter an Schulter mit feinem Bolfe bei Blenheim gefochten habe.

= London, 9. Juni. (Tel.) Das Ariegsamt veröffentlicht eine Mitteilung über bie in biefem Jahre abguhaltenden Manover. ben unter ber Leitung bes Generalftabschefs auszuführenden Da. nöbern gehören fombinierte Uebungen ber Ravallerie und ber Reidis-Desmanry, die in ber Beit bom 15. bis 30. Juni in Schottland ftattfinden follen. Die Beomanry foll hierburch mehr Gelegenheit gu pratfinden sollen. Die Jeomann soll hierdurch mehr Gelegenheit zu praf-tischer Ausbildung erhalten, als wenn sie getrennt von den anderen Kuraufenthalt in unserer Bäderstadt, schließt sich aber von den vielen im Hotel Abler. Das Mittagessen nahm man in verschiedenen Lokalen

mis erhalten und fich berpflichtet gefühlt, feinem faiferlichen Bater Be- gerer Beit die Rotwendigfeit erfannt, Belagerungsoperationen borgunehmen. Die im oftafiatischen Kriege gewonnenen Erfahrungen haben Juli und Muguft Manover in ber Umgebung von Chatams ftattfinden, Bum Schluß foll ein Frontangriff gegen eine moberne Feftung bargeftellt merben.

Amerita.

= Paris, 8. Juni. Gine Sabasnote erffarte es für unrichtig, bag Frankreich feine guten Dienfte ben Bereinigten Staaten von Amerifa regenüber Japan anbot. Nichts in den Beziehungen zwischen den Berstinigten Staaten und Japan ergebe die Noswendigkeit guter Dienste; nur foviel fei mahr, daß mit ben Bereinigten Staaten freundichaftliche Beziehungen gepflogen werden betreffend bes bemnachit abzufchlichenden frangofifd - japanifden Hebereinfommens.

Umtliche Radrichten.

Seine Königliche Hoheit der Grofiherzog haben Sich unter bem 1. Juni d. 3. gnädigst bewogen gefunden, ben nachgenannten Personen in Mannheim folgende Auszeichnungen zu verleihen: A. vom Orden vom Bahringer Löwen:

das Ritterfreuz erfter Rlaffe dem Borftand des ftatiftischen Amts Dr. Sigmund Schott; das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub dem Professor Dr. Friedrich Walter; das Ritterkreuz zweiter Klasse den Direktoren der Mannheimer Dampfichlepp-Schiffahrtsgesellschaft: Ernft Regler und Rarl Meister;

B. Berdienftmedaillen:

die fleine goldene: bem Rapitan Johann Ingenfamp;

Seine Königliche Hoheit ber Grofiherzog haben Gich unter dem 3. Juni d. J. gnädigft bewogen gefunden, dem Königlich Breußischen Obersten von Winterfeld, Kommandeur des 2. Badifchen Grenadier-Regiments Raifer Wilhelm I. Nr. 110, das Kommandeurfreus zweiter Rlaffe Höchstihres Ordens vom Rähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Sobeit der Groffbergog haben unterm 2 Juni d. 3. gnädigst geruht, dem miffenschaftlich gebildeten Silfsarbeiter beim Oberschulrat, Regierungsaffeffor Emil Binter,

den Titel Amtmann zu verleihen. Mit Entichließung des Evang. Oberfirchenrats bom 6. Juni b. 3. ift der erfte Gehilfe, Finanzaffiftent Richard Seu f bei der Gvangelijden firdlichen Stiftungenverwaltung Rarlsruhe, jum Buchhalter dafelbft ernannt worden.

> Personalveranderungen im Oberboftbireftionebegir! Rarloruhe

Angenommen gum Boftanwärter: Ebmund Gran in Seibel berg; als Telegraphengehilfin: Luise Dittus in Karlsruhe; 3u Bostagenten: Franz Ernst, Gastwirt in Obergrombach, Joseph Merfel, Kaufmann in Rohrbach (A. Eppingen), Karl Joseph Gutterer, Gaftwirt in Mösbach (M. Achern).

Ctatmagig angestellt: die Telegraphengehilfin Bauline Wenz in Mannheim.

Berfest: Die Poftaffiftenten: Leo Fifder bon Menginger nach Lichtental, Mar Grabinger bon Ballborf nach Sbingen. Rarl Maier von Seibelberg nach Bruchfal, Rudolf Red von Selmftabt nach Mannheim-Rafertal, Emil Gagert bon Bruchfal nach Karlsruhe.

Badische Chronif.

etflingen, 9. Juni. Rurglid wurden bier wieber in einer Racht brei Ginbruchbiebftahle berübt. Die Diebe brachen in ber Billa bes herrn Brivatier Florian Buhl ein. Es fiel ihnen ein Betrag von etwa 100 Mark in die Hände. Dann besuchten sie die Lokalitäten des Gasthofes zur "Sonne", wo ihnen bei der Suche 4.20 Mark Bargeld und einige Eswaren in die Hände sielen; endlich wandten sie sich zur Beder'schen Billa in der Sedansstraße, die Hauptmann Seelem ann bewohnt. Die Diebe wurden hier verjagt — Wie mitgeteilt wird, ist ärztlich sestgessellt worden, das der Fahristmächter Karl Maisch wicht durch Berkrühung durch baß ber Fabrifmächter Rarl Daifd nicht burch Berbrühung burch Dampf, fonbern an einem Schlaganfall geftorben ift.

Beinheim, 8. Juni. Der Beiger Beter Obenwälbler, welcher, wie mitgeteilt, gestern früh in ber Burgerbrauerei in bie Transmiffion geriet, ift bente nacht feinen Berlebungen erlegen.

)=(Mufitach, 9. Juni. Bei dem heutigen Wettgefang werfer. Man spricht von dem Plane errang fich ber hiefige Gesangverein "Lieberkranz" in Klasse II. über Friedrichshafen von Stuttgart und zurud.
25 Sänger den I B. Preis (goldene Medaille mit Ehrenpreis).

B Bforgheim, 9. Juni. Der Stadtrat übertrug die Stelle eines Oberargtes am ftabtifden Krantenhaus Geren Brof. Dr. Ab. Dennig in Stuttgart, ber bis vor wenigen Jahren als augerordentlicher Professor der Universität Tübingen angehörte. Prof. Dr. Dennig, welcher als ein gang herborragender Argt gilt, ift etwa 48 Jahre alt und geborener Pforzheimer.

gejelligen Berfehr, ber ihm bier auch in hervorragenbem Dage geoten wird. Am letten Freitag 3. B. hatten wir im Theater ein Gaft. die Rühlichkeit berartiger Uebungen bargetan. Es follen beshalb im spiel von Isabora Duncan, welches fich eines febr zahlreichen Besuches gu erfreuen hatte und ber Runftlerin reichen Beifall brachte. Geftern abend beranftalteten Damen und herren aus ber hiefigen Gefellichaft im großen Saale des Konwersationshauses ein Wohltätigkeitssest du Gunsten des Kinderhorts. Das reichhaltige Programm bot viel Abwechsslung und bie berschiedenen Nummern fanden eine fehr anerfennenswerte Biedergabe, sodaß den Mitwirkenden reicher Applaus gestpendet wurde. Ball und prächtiger Kotillon (auch die Operette "Zehn Radden und fein Mann" gelangte gur Aufführung neben vielen andern Darbietungen) bilbeten ben Schluß bes Festes, welchem ber König von Siam gleichfalls anwohnte. Der finangielle Erfolg burfte ein fehr erreulicher fein, umsomehr, als heute nachmittag eine Bieberholung ber Beranstaltung stattfand.

+ gauft, 9. 3nni. Der hiefige Franenverein berauftaltete geftern Sonntag, ben 9. Juni ein mit großem Erfolg verlaufenes 2Bohltatigfeitstongert unter ber liebenswürdigen Mitwirfung ber Damen S. Schols und Champiomont und ber herren Bentten miller und Standader. Zwei von Damen und herren ber Gefellicaft aufgeführte Luftspiele ichlossen ben funftlerischen Abend, ber noch lange in Grinnerung bes gablreichen Bublifums bleiben wird.

ber 11der, 8. Juni. Gestern wurde der erste Borstand des Bereins der 11ter, Herr Abolf Blesch, der einem langwierigen Leiden im Alter von 58 Jahren erlag, zu Grabe getragen. In Kuhbach hat ein Sonderling, der 57 Jahre alte Landwirt Anton Ohne. mu v von Dörlindach, seinem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht.

* Freihurg, 9. Juni. Bom Protektor der Freihurger

Schützengejellichaft, G. R. S. bem Erbgroßherzog, ift dem Dberichiffenmeister herrn Künstle noch folgendes Telegramm aus Mannheim zugegangen: Nachträglich herzlichen Dank für die reundliche Begrüßung anläglich des biesjährigen großen Preis. chießens. Freue mich über die große Beteiligung. Friedrich. -Aufgeflart ift nun der Unfall, der fich am Pfingitbienstag in der Rabe ber herberner Borortzugsftation jugetragen hat. Bie wir . 3t. berichteten, ift dort ein Gefreiter ber 4. Rompagnie Des Infanterie-Regiments auf dem Bahnkörper ichmer verlest aufgefunden worden. Man vermutete zunächft, daß derfelbe aus bem Buge gefallen fei. Diefe Unnahme erwies fich als falfch. Der Gefreite hat, als er nach längerer Bewußtlofigfeit vernehmungsfähig war, ohne Ausflüchte eingestanden, daß er, eben aus dem Urlaub in die Beimat gurudgefehrt, in trunkenem Zustande aus einem benachbarten Saufe gefommen und auf bem Bahndamme eingeschlafen fei. Er habe ben Bug fommen hören, fei aufgestanden und in der Schlaftrunkenheit ftatt bom Buge weg gerade in diesen hineingelaufen. Der junge Mann mußte feine Trumfenheit ichmer bugen. Der eine Urm nrußte bollftanbig abgenommen werden. An der andern Sand find einige Finger abgefahren.

16 Ihringen (M. Breifach), 9. Juni. Rürglich fonnte auf der Bahnftrede zwischen hier und Breisach im letten Augenblid ein Unglud verhütet werden. Gin hiefiger Landwirt wollte mit einem mit 2 Diffen bespannten Wagen bei einem Feldübergang die Bahnftrede paffieren, als ploplich die Schranke fiel und derfelbe famt Fuhrwerf eingeschloffen war. In der gleichen Beit fam der 7 Uhr 10 Minuten hier abgehende Berfonenzug angefahren. Roch frühzeitig bemerkte der Lokomotivführer die Gefahr und hielt vor dem Fuhrwerk an und nun wurde der Landwirt aus seiner gefährlichen Lage befreit.

* Furtwangen, 9. Juni. Berr MIt-Furtmängle-Bauer Raltenbach und Frau feierten geftern bas Feft ber golbenen

* Leopoldsoofe, 8. Juni. Der Genbarmerie ift hier wieder einmal ein Deferteur in bie Sande gefallen. Schon in Schliengen war diefer, ber fid bon feinem Truppenteil in Offenburg ents fernt hatte, von bem Boligiften aufgegriffen worben; ber Defertenr war bem Boligiften aber wieder ausgeriffen und hatte bei ber Ber-

folgung benfelben mit dem Revolver bedroht. Der Berhaftete wurde nach Lörrach verbracht und wird seinem Truppenteil zur Besftrafung wegen Fahnenflucht zugeführt werden.

* Fom Bodensee, 9. Juni. Un der Zurüftung des Zeppe-linschen Luftschiffes für die im Laufe des Sommers statten. finbenben &Ing verfuche wird eifrig gearbeitet. 218 Reuerung in ber Ausftattung find It. Geeb. gu erwähnen: ein Aufnahmeapparat für brahtlofe Telegraphie und ein eleftrifder Schein= werfer. Man fpricht von bem Blane einer Berfuchsfahrt von von bem Blane einer Berfuchsfahrt bon

Die Ravalleriften in Schwegingen.

3 Schwetzingen, 9. Juni. Der 1. Babifche Ravalleriftentag mar bon über 3000 Teilnehmern befucht. Die Stadt hatte Festschmud angelegt. Gestern abend sand Umzug durch die Strasen der Stadt und odann ein Bestbankett im hotel Fallen statt, wobei ein von herrn A. Allert arrangiertes Feftfpiel gur Aufführung gelangte

Großh. Hoftheater zu Karlsruhe.

Bum ersten Male: Der Casar. bin Trauerspiel in einem Aufgug von Otto Mang.

= Rarisrufe, 10. Juni. Das Spieljahr, bas fich feinenr Ende zuneigt, hat im allgemeinen die Hoffnungen, die es anfangs aufrief, micht zu erfüllen vermocht. Dagu fehlte ihm vor allem ein zielbewußtes literarifdes Brogramm und ein einheitlicher Stil in ber fimftlerifchen Auffaffung und Ausführung. Und die Blütenträume von einer näheren Berührung mit ben modernen deutschen Dichtern - Sugo v. Soffmannsthal blieb z. B. bis heute noch unserer Bühne ein Fremder! bon einem fraftvollen Wiederaufleben Gebbels und Otto Ludwigs ufm. toelften mit manchen anderen, die bem Repertoir eine größere fünftlerische Bedeutung und Mannigfaltigfeit gewünscht hatten. Aber man wird barum nicht ungerecht fein bürfen und hervorheben müffen, daß ab und zu Anläufe genommen wurden, um aus der Stagnation herausgufommen, - mur bag es leider immer bei biefen ruhmlichen Unläufen als Gingelerscheinungen blieb.

Bu ben wenigen Dramen zeitgenöffischer beuticher Schriftsteller, Die uns das hoftheater bescherte, trat ant Camstag bas Bert eines Freiburger Gelehrten, das einaktige Traueripiel "Der Gafar" von Otto Mang. Reinen bestimmten Cajar hat ber Dichter ins Auge gefaßt, wenn man ichon, soweit bas in dieser fleinen Umriggeichnung möglich ift in etwa Linien des Caligula und des jungen Rero zusammenflieher fieht. Denn bem Dichter tam es weniger auf die Schilderung hijtorider Berjönlichfeiten wie auf eine Darftellung jenes bijtorifchen Beitbildes an, bon bem das Satiricon des Petronius berichtet und das in Sienkiewicz Roman "Quo vadis" seine seltsamen Farben spielen läßt. hier freilich, in Mang "Casar", leuchten sie nur blibartig im hintergrunde auf, wie denn überhaupt der enge Rahmen des Studes den Berfasser swang, oft nur in leisen Andeutungen und Untertonen die allgemeine Beit, und Weltstimmung anzuschlagen, inmitten beren die Stimmung und bas Schickfal Einzelner fich bor uns auftut. Das fest mun allerdings beim Bublifum eine gewiffe Renntnis ber Beit bes romifden Raifertums voraus, in der die feinften Blüten der Rultur im Barten größter Gittenverwilberung erwuchjen. Und es ift immerhin fraglich, ob es am Samstag jedem gelungen ift, fich in diejer Athmo-

fthl des Hauses Gefahr hineinträgt, in welchem der junge Marcus Porcius und seine holde Gemahlin Licinia ein ben edlen Borfahren würdiges Leben führen. Ift boch biefes einaftige Trauerfpiel lediglich der Schluf eines Dramas, bas ber Dichter nur mit wenig Worten erfennbar fein lägt, so daß für viele, die dem Werke nicht gemmer nachgehen konnen,

manche Unflarheit bestehen bleibt. Zuguterleht handelt es fich ja um eine recht winzige Cafarenlaune, Die allerdings bem Marcus bas Leben toften foll: Bei einem Gaftmahl hat der Cafar die Berfe eines Schriftstellers über Gebühr gelobt und Marcus, bes Cafars vertrauter Freund, hat geglaubt, Diefem Lobe fritisch absprechend entgegentreten zu sollen. Das ift alles! Aber da nach einer noch heute geltenden Sofregel niemand ohne Rot und Gefahr gefronten Sauptern gegenüber seine Meinung in Sachen ber Runft und des Geschmades allgu scharfen Ausbrud verleihen darf und ber Cajar insbesondere von überzeugterUnfehlbarleit, als aufbrausend u. maßlos im Born bekannt ift, so weiß Marcus Porcius genau, daß sein Leben verwirft ift. Und er weiß dagu, daß er feine teure Gattin nicht in biefer unholden Zeit als ichuplojes Opfer seiner Rechthaberei zurücklassen kann, daß sie mit ihm gehen muß, im freiwilligen Tod gleich ihm sich allen harrenden Schmach zu entziehen. Und Licinia weiß bies auch. Ihre große Liebe zu Marcus, ihre feusche starke Seele haben ihr benselben Beg gewiesen.

Sier min erft fest bas Drama ein. Marcus' Abschied bon feinem. Lehrer in ber Stoiterphilosophie zeigt uns feine Todesabsicht und feine Begegnung mit Licinia die Bereitschaft der Gattin. Um aber der geliebten Frau, die mit ihm diese letten Stunden noch einmal als Fest ftunden ihres furgen aber großen Gludes feiern will, bas hartefte gu ersparen, foll ber Roch ohne Biffen Licinias das fomell und fcmerglos wirkende Gift in die Speisen der Mahlzeit mischen. Da kommt nicht nur die Runde, daß ber Cafar am Morgen auffällig milbe fich über Marcus aussprach und so jein Leben gerettet scheint, nein, ber Cafar ericheint fogar vermummt felbit im Saufe bes Marcus Borcius, um, nicht als Cajar, mohl aber als bes Marcus herglich ergebener Freund, ihn gu bitten, ein wenig nur von feinem ftarren absprechenden literarischen Urteil abzutveichen, bas ihn, ben Cafar, beim Gaftmahl bor ben Andern herabseigen mußte. Ja, der Cafar fann seine Anschauung burch Die Schrift eines alteren, auch bon Borcius anerfannten Rritifers befphare surecht zu finden, deren schliemmer Sauch auch in das reine Beri- legen, Rur ein "Bielleicht", ein "Wöglicherweise" würde Marcus das Rollen ihren Sinn noch weiter verkehrte. Herr Gebler gab den Marcus

Leben retten. Und im Sinblid auf Licinia ift biefer hierzu bereit. Run ist plöslich der Cafar willens, ihm auch dieses geringe Nachgeben noch zu erlaffen. Aber Marcus muß zugleich gewahren, daß bies gefdieht, weil ber ichon gum Gehen gewandte Cafar auf einmal die icone Licinia erschaute und seine begehrlichen Augen kaum mehr bon ihr laffen können. Da fühlt Marcus, daß feiner und Licinia ein Schickal wartet, bem der Tod nicht ichnell gemig entgegentreten fann. Und auch Licinia, eben noch erfreut über ben neuen Grug bee Lebens, fieht willig bem Tode entgegen, ben der Mhrungslosen, gemeinsam mit dem Gatten, bas bergiftete Mahl bringt, während zur Seite der Rage das Brautlied fingt und der Roch ein bergweifelter Benge des Todes der beiben ift. In Treue folgt ber Roch bem Beispiel der Berrichaft, von ber er nicht an weniger Binbige übergeben will und weist bem für eine Beile eridutterten Imperator - ber mit feinen Genoffen fam, Marcus gum Ges lage abzuholen — was des Cafars Sinn verschuldete.

Unter ben brei fleinen Dramen, welche Mang unter bem Gefamts titel "Römer" schrieb und beren Gesamtaufführung bemnächst am Softheater gu Sannover ftattfinden foll, ift "Der Cafar" in Gedanten und Empfindung wohl bas intimfte und feinfinnigfte. Aber bag es baran frankt, daß dem Bublfum gum bollen Berftändnis des Borgangs eine verhältnismäßig genaue Ueberficht über bie gefchilberte Beit wie im Besonderen über die nur punktweise angedeutete Vorgeschichte des Ginaliers zugemutet wird, wurde icon erwähnt. Daß ber Autor bramatifch wirksam gestalten kann, zeigt die fesselnde Szene zwischen dem Roch und dem Bagen mahrend des Todesmahles. Dieje beiden find mit Licinia Die shmpathischiten Berfonen. Die andern wirfen vielfach als Atrappen, Und ihre große Redseligkeit hemmt auf der Buhne mehr als im Buche. Marcus ift so viel philosophischer Schönredner, daß feine innere Größe weniger hervortritt. Zumal bei dem hier durchaus nicht etwa als Bringipienfall - mas alles andern murbe - auftretenden Gireithandel feine Oppositions-Rolle feine notwendig gebotene ift. Der Cafar ftebt, in feinem gutmiltigen Beftreben, bem Freund fich gu erhalten, eine Beits lang und menfchlich entschieden näher, bis Lieinias Anblid ihn ums

und Bring Mag, welch letterer bas Broteftorat über ben Ravalleriftentag übernommen hat, hier ein und wurden von den Spigen ber Behörden Angwijchen ging bor bem Bahnhofe die Aufstellung bes Refiguges vor fich, an dem fich auch fämtliche Militarvereine bes Begirfs beteiligten. Der Bug bewegte fich unter Begleitung ber Bruchialer ragoner (zu Pferd) und der Heidelberger Bataillonstapelle nach dem Befiplat im Großh. Schloggarten. Dort nahmen der Großherzog und Bring Mag, welche allenthalben lebhaft begrüßt wurden, ben Borbeinarich ab. hieran ichloß fich ber Festatt mit Fahnenweihe und Heber: gabe ber Standarte an den Berein ehem, Raballeriften Schwebingen burch den Bringen Mar. Projeffor Linder hielt die Festrede. Die Feier murbe bericont durch Bortrage bes Gefangvereins Lieber-Den Schluft des Tages bilbete ein Festball in mehreren Lofalen. Morgen früh wird der Schloßgarten besucht, auch ist jedem Teilnehmer Gelegenheit geboten, zum halben Preise die Mannheimer Ausstellung au besuchen. Nachmittags von 3 Uhr ab findet auf den Schlofplanken großes Vollsfest statt.

Mus der Refidenz.

Rarlsrube, 10. Juni.

Dofbericht. Geine Königliche Sobeit der Großherzog empfing Camstag bormittag halb 10 Uhr ben Oberftallmeifter Brafen von Sponed und hörte hierauf den Bortrag des Geheimerats Dr. Freiheren von Babo. Später besuchte Seine Königliche Soheit das Atelier des Bildhauers Tauder in der neuen Kunitichule, um das Standbild der Großherzogin Stephanie zu befichtigen, das der Künftler in Marmor ausführen wird. Das Reif in Mannheim fein und foll im Schlofigarten bafelbit bor ber Wohnung der Hochfeligen Großberzogin Stephanie aufgestellt werden. Im Laufe des Nachmittags und Abends nahm Geine Königliche Hoheit der Großherzog die Borträge des Geheimerats Dr. Ricolai und des Legationsrats Dr. Genb entgegen. Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin begab Sich vormittags 9 Uhr noch Bicsloch gur Besichtigung einer Sandarbeitsausstellung. Nach Ankunft daselbst besichtigte Ihre Königliche Hoheit zunächst die Seil- und Pflegeanstalt. Ihre Königliche Soheit die Erbgroßherzogin folgte It. "Karlsr. 3tg." nachmittags gegen 3 Uhr threr Königlichen Hobeit der Großherzogin nach Wiesloch und ift mit Söchstderselben abends hierher zurudgefehrt.

Seine Agl. Sofeit der Erbgrofbergog reifte geftern früh 7 Uhr 20 bon hier nach Beibelberg und fehrte nachmittags 1 Uhr 59

Gaft:

unijes

216=

anera

non .

r er=

der s

iltete

enes

fung

rrett

rren

ceins

adj

rger

eis.

Des

nuf-

du3

Der

ms.

aus

emi

neit

ncu

em

Ibe

al=

t t=

ete

at

11 =

Der Stadtrat hat Seiner Roniglichen Sobeit bem Großherzog und Ihrer Roniglichen Sobeit ber Großherzogin anläglich der Geburt eines zweiten Urenfels die herglichften Bludwuniche bargebracht. hierauf ift bem Oberburgermeifter bie nachfolgende telegraphische Antwort Seiner Königlichen Hoheit bes Grofherzogs jugegangen: An herrn Dberburgermeifter Siegrift. Sie haben ber Brogherzogin und mir im Ramen bes Stadtrates der Saupt- und Refidengitadt Rarleruhe fehr freundliche Gludwunfche gur Geburt eines zweiten Urenfels übermittelt. Bir banten herglich für biefen erneuten Beweis treuer Befinnung und fagen Ihnen allen aufrichtige Erfenntlichkeit für Dieje fo werte Bulbigung. gez. Friedrich, Großherzog.

* Erweiterung des Sprechbereichs. Bon jest ab ift Rarleruhe (Baben) zugelaffen jum unbeschränkten Sprechverkehr mit: Wipper-führth, Echternacherbrud, Bergheim (Oberheffen), Binbfachsen, Bobenhaufen (Rr. Bübingen), Geluhaar, Ufenborn. (Gefprächsgebühr 1 Dt.)

* Juftizaktuarprüfung. Auf Grund ber im Mai und Juni 1907 abgehaltenen Prüfung find folgende Inzipienten als Juftigattuare aufmmen tvorden: Rarl Adermann aus Bafel, Albert Albrecht aus Redarbischofsheim, Christian Beifel aus Beidelberg, Sugo Benber aus Werchingen, Georg Birkle aus Rangendingen, Gotthilf Bischoff aus Kjorzheim, Mois Blaut aus Wudau, Jakob Böttinger aus Dossenheim, tion Boos aus Renchen, Theodor Briderle aus Raftatt, Georg Dag: lang aus Paris, Wilhelm Damann aus Bruchjal, Karl Degen aus Rehl, Albert Dehouft aus Friedrichsfeld, Alfred Derr aus Mülhausen, Benjamin Dieringer aus Rangendingen, Julius Diethrich aus Mönchzell, Egon Doll aus Stetten a. k. M., Karl Eiche aus Schabenhausen, Johann Epting aus Buchenberg, Otto Fehr aus Zahmen, Wilhelm Fetscher aus Bollmatingen, Emil Gerod aus Besigheim, Andreas Gesell aus Bruchjal, Gustav Glodner aus Karlsruhe, Paul Göt aus Karlsruhe, Gustav Groß aus Basel, Karl Groß aus Saargemund, Joseph Grundel aus apen, August Häffig aus Radelburg, Konrad Hall aus Kirchdorf, Germann bed aus Pforzheim, Georg Ludwig Beinrich aus Bretten, Hermann heit aus heidelberg, Karl hellstern aus Waldshut, Ferdinand herr aus Baden, Wilhelm hertel aus Baden, Wilhelm hillenbrand aus Mühlhausen, Jakob Höslein aus Ladenburg, Gugen Hollritt aus Kappelwinded, Guftab Suber aus Rehl, Wilhelm Jäger aus Schielberg, Hermann Kilian aus Walldurn, Karl Klein aus Eppingen, Karl Kletti aus

ach, Osfar Leppert aus Reuthe, Ludwig Lerch aus Gittelbe, Tantred Lindemann aus Radolfzell, Anton Marquard aus Lauda, Friedrich Martin aus Königsbach, Karl Martin aus Kirchardt, Hermann Maus aus Lichtental, Robert Rers aus Beuren, Friedrich Oberft aus Beinheim, Reinhard Beter aus Bolfach, Eugen Raufch aus Billingen, Julius Reinhardt aus Furtwangen, Beinrich Reinheimer aus Beibelberg, Stanislaus Rent aus Oberlauda, Ludwig Reuter aus Bruchhausen, Karl Riegelsberger aus Renchen, Eugen Ruf aus Radolfzell, Hermann Ruppert aus Redarbischofsheim, Fiidor Schäfer aus Oberbergen, Konstantin Schilling aus Bifingen, Franz Schlaberer aus Bamlach, Julius Schmitt aus Bubl. Karl Schönhardt aus Suchenfeld, Ludwig Schwaiger aus Ra- | gufammenhalt. Das ift nun einmal der Reig bes Turfs, daß er fo fatt, Hugo Schwarz aus Kenzingen, Karl Schwender aus Mergentheim Berdinand Silbergahn aus Gberbach, Emil Combrowsti aus Bruchfal Joh. Georg Steinmann aus Staufen, Friedr. Wilhelm Stier aus Geidelberg, Hermann Stier aus Kirchheim, Albert Störzer aus Recarbischofsheim, hermann Streif aus Oberfirch, Ernst Stüdle aus Freiourg, Karl Trantwein aus Bahlingen, Alfons Bolz aus Hohrod, Otto Beis aus Kenzingen, Theodor, Beis aus Forchheim, Friedrich Windlinger aus Bedingen, Ottmar Wittmann aus Baibstadt, Rarl Zumstein aus Wallhalben, Otto Zweifel aus Karlsruhe.

= Die Berüchte über ein Beftandnis des Mechtsanwalts San bezüglich der Ermordung Frau Molitors wollen nicht verstummen. Es fei beshalb auch an biefer Stelle barauf hingewiefen, bag ein

foldes Geftandnis bis gur Stunde nicht vorliegt. Bater und Cohn. In verfloffener Racht, zwijchen 1 und 2 Uhr, geriet ber 56 Jahre alte Taglohner Paul Gifert aun Forft, wohnhaft in der Weststadt, mit seinem 22 Jahre alten Sohne Rarl (Taglöhner), weil diefer fo fpat nach Saufe Standbild wird eine Stiftung des Geheimen Kommergienrats fam, in Streit, in beffen Berlauf ber Bater mit einem Genfenwurf, an welchen 2 Gensen gebunden waren, auf feinen Sohn losging. Der Cohn erfaßte ben Burf am anberen Enbe und beibe gerrten damit bin und ber, bis ber Bater einige Stiche im Unterleib und ber Bruft hatte und lebenisgefährlich verlett in bas Rrantenhaus verbracht werben mußte. Der Cohn, welcher eine Schnittwunde und einen Big in einen Finger bavon trug, wurde, nachdem feine Bunben berbunben , ins Untersuchungsgefängnis eingeliefert.

> § Diebftabl. In ber Racht gum 8. bs. ftahl ein Unbefannter aus ginem gemeinschaftlichen Schlafraume in ber Rüppurrerftraße Bargelb und Rleibungsftude im Gesamtwerte von 33 Mart.

& Berhaftet wurden ein lebiger Blechner aus Schönfelb, weil er in einem Geschäft in ber Babuhofftrage, wo er erft feit 3 Tagen in Arbeit frund, einen Sansfriedensbruch verübte und bem bingugerufenen Schutymann Biberftand leiftete, ein 53 Jahre alter Schreiner aus Oberfee, ber in ber Racht gum 5. bs. in ber Ruppurrerftrage hemben und Rleibungsftude im Berte von 30 Dt. ftahl, und ein 19 Jahre alter Staliener, weil er fich unter Borfviegelungen einmietete, einen gelabenen Revolver und ein Stellmeffer bei 10: 10; 13: 10.

Die Alein-Ruppurrer Rennen des Karlsruher Reitervereins.

-f. Rarlsruhe, 10. Juni. Der bom hiefigen Reiterverein alljährlich angesette Renntag wird ftets in unserem Rarlsruber Festfalender doppelt rot angestrichen. Es gibt im Jahre nur wenige Lokalereignisse, die fo bedeutende Menschenmaffen gusammenführen, wie diese ben Landwirten sowohl wie auch ben Herrenreitern offenen Rennen. Fuß, per Rad, per Wagen und im Automobil ziehen die Scharen ber Sportliebenden und Neugierigen dem bei Alein-Ruppurr gelegenen prächtigen Rennplate zu und auch die Albtalbabn macht babei fo gute Geschäfte, daß man sich beinahe wunfchen möchte, Aftionar zu fein. Freilich gestern ftanden die Rennen nicht gang unter bem gewohnten günstigen Stern. Bohl lachte die Sonne — im Gegensat zum Borahre — golden bom wolfenlosen Himmel, wohl waren Wege und Reitbahn in glänzendstem Buftande, aber eine Hauptanziehungstraft fehlte: die große Sofgesellichaft. Ge. Agl. Soheit der Großherzog war mit bem Bringen Dag icon nachmittags um 1 Uhr gum babifden Ravalleriftentag nach Schwebingen gefahren und batte einen Teil feiner naberen Umgebung mitgenommen. Go blieb die Sofloge berwaift, bis gegen 4 Uhr als die Rennen ichon längst begonnen hatten, Se. Agl. Hoheit der Erbgroßherzog mit Gemahlin in Begleitung der Bringeffin Mag und einiger Damen des Sofftaates erfdien und damit Die Rarleruber "Liederhalle" in Frantfurt a. M. bie gehegte Befürchtung über ein völliges Fernbleiben bes Sofes behob. Ein Bech für den Reiterverein bilbeten auch bie am gleichen Tage in Frankfurt stattfindenden großen Rennen, die ein gang Teil der auswärtigen, besonders der Mannheimer Sportsleute, anzogen. Trob-Besonders am Sattelplat und vor den Tribünen herrschte ein reges Gewirr und Getriebe. Die Damen in ihren neuesten Sommertoiletten, bereit zur Schönheitskonfurreng, die bunten Uniformen ber gablreichen Offiziere verschiedenster Waffengattungen, dazwischen ber schlichte Rod der Zivilisten, ein hin und herwogendes, faleidoftopartig fich immerwährend veränderndes, glänzendes Bild!

ein. Nachmittags 1/43 Uhr trafen mittels Sonderzug der Großherzog | nic aus Sinsheim, Jakob Lämmler aus Nufloch, Emil Lauble aus Haul die fleinlichen Unannehmlichkeiten grauer Wochentage, die uns nanchmal baran zweifeln laffen möchten, waren in diefen Stunden rafch und gründlich vergeffen. Man icherzte und lachte, flirtete und warb, war laut ohne lärmend, ungebunden ohne roh, leichtlebig ohne propenhaft zu fein. Und als dann die erften unbedeutenden Rennen, während benen ber größere Teil bes Publitums fich ausschlieglich ber Freude des Gehens und Gesehenwerdens hingab, borüber waren, erwachte auch in dem Unbeteiligten die Sportsluft, Spannung herrichte felbft in den Reihen der fonft fo fomer bom Gefellschaftlichen abzu lentenden Damen. Die Totalifatortaffen murben umlagert und gar mander gab hier ein Golbftud aus, ber fonft die Grofchen angitlich ganz aus dem alltäglichen Leben hinausführt und in der Festesfreude vergeffen läßt, was uns wochentagsüber die Laune verbittert.

Mis nach ben erften, fogen. Bauern-Rennen, Die für die große Dehrheit nichts neues boten, die bunten Rode ber Offigiere auf bem Rafen erschienen, fam Aufmerkjamkeit in die Maffen. Und fie lohnte fich. Schon bas Offigiers-Jagbrennen fah ein ziemlich großes Felb bor dem Start u. auch die nächsten Rennen waren meist gut besetzt. Besonderes Interesse fand bas Bring Mag-Jagdrennen, das 7 Reiter ins Feld führte. Rittmeifter v. Schlichtings "Rafoczh", ber ftart gewettet worben war, entfäuschte vollständig u. fonnte nur den 3.Plat belegen, dafür ging "Otti" bes Oberleutnants Bohmer mit prächtigem Finish ca. 10 Langen bor "Hurra" durchs Biel und erntete reiches Lob. Auch beim Groß: herzog Friedrich Jagdrennen gab es lleberraschungen. Im letten Drittel entspann sich ein heißer Rampf zwischen dem von Leutnant Korndorf irefflich gesteuerten Ballach "Irish Bud" und Leutnant Batels "Esau", der schlieflich mit einem überlegenen Siege "Irish Bud's" endete. "Thos mastown" (Reiter: Leutnant Graf von Hartenberg) lag eine beträchts liche Anzahl von Längen zurück, hart hinter ihm "Pausanias" (Leutnant v. Löwenich) und "Absdean" (Rittmeister v. Schlichting). Ein ers bittertes Finish gab es auch im Jagbrennen um ben Ehrenpreis ber Stadt Karlsruhe. "Gloster" und "Wonnetrane" lagen rundenlang hart aneinander, bis es im Finish Leutnant Gonnermann gelang, mit "Glofter" etwas aufzuruden und zwei Halslängen vor "Wonnetrane" durchs Band zu gehen. "Trophäe II" (Reiter: Leutnant Duncklenberg) folgte einige Längen zurück als 3., "Flamberg I." als 4.

Am Totalifator war ber Umfat bei ben erften Rennen fehr gering, nahm aber fpater in ben Sauptrennen bedeutend gu und betrug insgesamt immerhin noch 3350 M. Die größte Differenz auf Sieg wurde beim Offigiers-Jagbrennen mit 37:10 ausbezahlt, auf Plat im gleichen Rennen mit 21, 24:10.

Die endgiltigen Refultate famtlicher Rennen ftellten fich wie folgt: 1. Preis von Müppurr, Diftang etwa 1000 Meter. Breife 160 M. 1. Karl's (Sedenheim) "Kneifel", 2. Lienhardt's (Bühl) "Bann), 3. Winter's (Schwarzach) "Marie". Tot.: 13: 10; 10, 10: 10.

2. Trabreiten. Diftang etwa 1800 Meter. Preis 180 M. 1. Lienhardt's "Bring", 2. Riebe's (Sand) "Lina", 3. Winter's "Marie". Tot.

3. Offigier-Jagbrennen. Ehrenpreis bes Großbergogs. Diftang etwa 2500 Meter. 1. Lt. v. Hoffmeisters (Dr.-Reg. 20) F.-St. "Ciga-rette", 2. Lt. Binterer's (F.-A.-Reg. 76) dfbr. St. "Fee", 3. Lt. Löwenids (F.-A.-Reg. 14) "Dieftel". Lt. Graf v. Helmftati (Dr.-Reg. 21) fturgte, jedoch ohne Schaben zu nehmen. Tot. 37: 10; 21, 24: 10.

4. Berfuchsjagbrennen. Ehrenpreis des herrn Rommergienrats Sinner und Unionflubpreis 500 M. Distanz ca. 3000 Meter. 1. Lt. Helbig's (D.-Reg. 26) "Nifolaus", 2. Lt. Winterer's (F.-A.-R. 76) F.-B. "St. Bernharb", 3. Lt. Braun's (J.-R. 3. P. 3) F.-St. "Lucca". Tot. 33: 10: 16, 16: 10.

5. Bring Mag-Jagbrennen. Chrenpreis bes Bringen Mag. Diftang ca. 2500 Meter. 1. Oberlt. Böhmers (S.=R. 9) "Otti", 2. Lt. Frhrn. v. Rojens (Dr.=R. 20) "Hurra", 3. Niltm. v. Schlichtings (Dr.= R.) 21) "Rafoczh". Tot. 19:10; 13, 15, 14:10.

6. Großherzog Friedrich Jagbrennen. Ehrenpreis des Großherzogs. und 1500 M. 1. Lt. Meyers (M.M. 14) schwör. B. "Frish Bud" 2. Lt. Wahls (Dr.-R. 21) br. B. "Efau", 3. Lt. b. Brauns (J.-R. 3. Pf. 3) br. B. "Thomastown". Tot. 24:10; 12, 11, 19:10.

7. Karlstuher Jagdrennen. Zwei Chrenpreise und 1000 M. 1. Lt. Gonnermanns (Chev.-R. 5) F.-B. "Gloster", 2. Lt. Ochmigtes (Dr.-R. 6) br. St. "Bonneträne", 3. Lt. Dundlenbergs (Dr.-R. 22)) br. St. "Trophäe", Tot. 15:10; 12, 15:10.

(Borbericht.)

= Frankfurt a. M., 9. Juni. (Tel.) Der Karlsruher Männergesangverein "Liederhalle" traf gestern nachmittag 4 Uhr bem aber fullten fich bie Tribunen wie auch die anderen Blate gegen mittels Extraguges gum Besuche des hiefigen Schuler'iden Mandie dritte Nachmittagsstunde mehr und mehr und bei Beginn der nerchores ein und wurde am Bahnhof vom Borstand des hiefigen Rennen war ein nach vielen Tausenden zählendes Bublikum anwesend. Bereins beralich bewillfommunet. Abends veranstaltete die Karleruher "Liederhalle" im Saale des Zoologischen Gartens ein Konzert unter Mitwirkung der Kapelle des Zoologischen Gartens. Bum Bortrage gelangten außer einer Anzahl Bolfslieder die Chore "Die Zigeunerin" von Bauer (dem Chordirigenten der Liederhalle) und "Aniser Karl in der Johannisnacht" von Hegar. Auffingen, Emil Kopf aus Ichenheim, Karl Kraut aus Hodenheim, Karl Ungesichts dieser zahlreichen, ben Kuhn aus Karlsruhe, Friedrich Kühner aus Hoffenheim, Aber Kunzel- Menge fühlte man ordentlich, daß Karlsruhe doch schon Großstadt Saal bis auf den letzten Platz füllenden Zuhörerschaft wurde der

im Aussehen war Marcus viel zu unmännlich und sentimental unglingshaft. Der Cafar bes herrn Baumbach anderfeits blieb gu ehr in einem Bathos fteden, bas fich bes öfteren höchft bebenklichen Grengen näherte. Gehr wohltuend wirfte namentlich im Beginn bes Studes Fr. Ermarths Licinia, Sier war maddenhafte Anmut und Frauenlieblichkeit bereint. Bei ihrem späteren Erscheinen war diese Licinia dagegen wie ausgewechselt; soviel Starrheit und Absichtlichfeit war in die Meußerungen diefer Geftalt hineingetragen. Wie konnte die Regie für folde Darftellungsmängel ber Sauptperfonen, welche für die Wirfung bes Studes ausschlaggebend find, fo wenig Auge

ben Anfang an mit höchst larmohantem Ton und raubte ihm daburch

jene Klarheit des Gemüts, die diesem Marcus eigen sein muß. Auch

haben! Eine prächtige Bollfigur war der Roch des Herrn Berg und auch ber Bage Frl. Stolzes erfreute recht; vor allem, wenn man bedenkt, daß des Pagen gesprochenes Lied keine eigentliche künstlerische Deklamation zeigen, fondern naib wirken foll. In Spisoben-rollen waren Herr Roch (Philosoph), Herr Kempf (Gnäus), Herr

Seinzel (Florinus) und Herr Hafterl (Euphrafius) im Allge-

In ber Darftellung eines romifchen Berifthls hatte bie Runft Albert Wolfs wieber eine meisterliche Schöpfung gu bergeichnen, fo echt und farbenfroh wirkte alles, fo ficher im Aufbau und in ber Beripeftibe. Für die Infgenierung ift übrigens eine reichere, die Bersonen mehr berbergende Gartenanlage im Binnenhofe des Peristyls anzulegen, da es fonft unerklärlich ift, wenn Licinia ihrerfeits den Cajar nicht fieht und hört. Auch auf anderes ware die Regie, welche berr Schefranet führte, noch aufmerkfam zu machen. Go fann unmoglich Marcus so unhöflich sein, sipend den stehenden Cafar anguhören. So gewährte auch die Lage der toten Licinia einen zwar naturalistisch vielleicht echten aber fünstlerisch sehr unschönen Gin-

will, trop der Borfchrift des Dichters, noch überlegt fein. Der Dichter, der übrigens in der Sprache des Trauerspiels erfichtlich oft ben lateinischen Stil festzuhalten fucht, konnte mit ber Aufnahme seines Erftlingswerkes zufrieden sein. Das Bublikum brachte bem Stude ben freundlichsten Applaus, sodaß der Autor wiederholt bor bem Borhang erscheinen fonnte. Möge nunmehr in feinem weiteren Schaffen - um eine Strophe feines himenaus dahin umzuändern — "zum Sommer reifen der liebliche Lenz".

drud. Der tote Marcus baneben tonnte bas nur verstärken. Hier

muffen gewisse Milberungen eintreten. Auch der Abmarsch des Casars

Albert Bergog.

Gin Goethe- und Schiller-Denfmal in Amerifa.

(Tel. Bericht.)

= Cleveland (Ohio), 10. Juni. Unter fehr lebhafter Beteiligung ber beutschen und ber ameritanischen Bevölferung erfolgte geftern die Enthüllung des Goethe-Schiller: Denkmals, das Die beutschen Ginwohner Clevelands ber Stadt geschenft haben. Das Dentmal ift eine Rachbilbung bes Standbilbes in Weimar.

Großer Jubel brach aus, als ein Begrugungstelegramm bes beutschen Raifers verlesen wurde. Die Dufit fpielte "Beil bir im Siegerfrang", bie Festversammlung fang entblogten Sauptes Die humne und richtete an ben Raifer eine Dantbepefche.

Es sprach bei ber Feier unter anderen auch der deutsche Ronful in Cincinnati, Dr. Lettenbauer. Bei bem Weiheaft wurden Gedichte vorgetragen, die speziell zu biefer Feier von hervorragenden beutiden Dichtern und Schriftftellern verfaßt morden find.

Sport.

= Berlin, 9. Juni. (Tel.) Das Raiferpaar fuhr heute nachmittag an Bord ber Jacht "Alegandra" zur Ruber-Regatta nach Grünan. Es fuhren u. a. mit: Pring Osfar und Pringeffin Biftoria Luise bon Breugen, Staatsfetretar b. Tirpip, Dr. b. Studt, Marinefabinettschef b. Müller und Abmiral b. Hollmann. Die Majestäten wurden mit braufenden Hurrarufen empfangen. Dann fuhr bie "Alexandra" gum Start und begleitete ben Raiferbierer um ben filbernen Botal Raifer

Sieger wurde ber Berteidiger des Preises, der Berliner Ruberflub "Sellas", zweiter der Berliner Ruderflub. Im zweiten Achter fiegte ber Berliner Ruberverein "Allemania". 3m afademifchen Bierer um ben Banderpreis fiegte, wie in ben beiben Borjahren, ber Afabemifche

Die Siegermannschaft des "Gellas" hatte fich inzwischen an Bord ber "Merandra" begeben, und den Breis entgegen genommen. Run legte die Afademische Siegemannschaft längs der "Mexandra" worcuf ber Raifer ber Mannichaft ben Breis ins Boot hinabgab. 3 Uhr fuhr bie "Meganbra" nach Berlin gurud.

hd Duffeldorf, 10. Juni. (Tel.) Die geftrige Maffen-

ging ein Maffenaufflug bon Brieftauben, ein Schaufpiel, bas mit lautem Jubel begrüßt wurde. Es herrichte ichones, klares Sommerwetter bei Suboftwind, ber die geplante Beitfahrt nicht guließ. Die Ballons mußten gur hollandischen Rufte gu fliegen und waren auf das Meer hinausgeraten. Die Beitfahrt murbe daher in eine Zielfahrt umgewandelt. Im gangen ftarteten 12 Ballons. Der Aufftieg vollzog sich ohne Unfall. (L.-A.)

= Baris, 9. Juni. (Tel.) Bei bem beutigen Grand Steeple. Mennen in Auteuil wurde Groffemere erfter, Bionton Deur zweiter und Journaliste britter.

Die Herkomer-Fahrt.

= Lindau, 8. Juni. Um 6 Uhr 45 Min. begann für die an der herkomer-Ronfurrens teilnehmenden Bagen ber Start. In Abständen von einer halben Minuten gingen 131 Wagen vom Start. Wagen Nr. 140 war um 8 Uhr 15 Min. noch nicht da, da er repariert werden mußte. Weitere Ungliidsfälle außer ben bereits gemelbeten find nicht befannt geworden. Die Konfurrenten hatten fich Freitag abend im Baperifden Sof gujammengefunden. Es war eine Geebeleuchtung mit Regimentsmufit am Safen beranftaltet worden, die von der Sotelterraffe aus guten Genuß gaben. Das Wetter ift heute Samstag fruh fehr schon.

= München, 8, Juni. Die Fahrt bon Linbau gum Forftenrieber Bart heute vormittag berlief bei schönem Weiter und staubfreien Strafen. Die Naturpracht bes Sochgebirgs bei Jumenftabt, Rempten und Fuffen fam gur beften Geltung. Zwei Opelwagen verungludten zwischen Füffen und Beigenberg, einer davon, der von Faiß-Schweinburt gesteuert wurde, erlitt einen Bruch der Steuerung. geriet in einen Strafengraben, brad einen Baum am Wegrand ab und überschlug sich. Faig blieb böllig unverfehrt. Sein Chauffeur erlitt eine Beidabigung an der Schulter. Der Rontrolleur Rechtspraftifant Ludwig Gröber fam mit gerichundenem Geficht babon. Gin Glud war es, daß alle drei Infassen aus dem Wagen geschleudert wurden, bebor er sich überschlug, sonst hätte das 25 Zentner schwere Automobil alle brei erichlagen. Der zweite Unfall, der dem Fahrer Jeffurun-Samburg zustieß, war gang leicht. Der Bagen rutsche in einer Kurbe zur Geite und berftauchte fich eine Achfe. Ein weiterer Unfall betraf ben Schlußoberleitungswagen, in welchem fich ber Generalfefretar bes Baberifchen Automobilflubs, Hauptmann Muhrmann, und drei andere Infassen, barunter ein französischer Berichterstatter befanden. Dieser Wagen Ballonfuhrt bot großes Interesse. Dem Ballon-Aussitieg vorant wollte bei Kempten im Allgau dem außer Konkurrens sahrenden Wagen

Rarlsruher Sängerichar - gegen 120 Mann - für ihre glangenden von ernfter Schulung zeugenden Darbietungen zu teil.

Auf das Rongert folgte ein Bankett, eröffnet durch einen Chorgefang bes Schulerichen Mannerchores. Sobann begrüßte ber Borfitende des Schulerichen Männerchors Die befreundeten Sangesbriider aus Rarlsruhe mit einer herzlichen Ansprache und mahrend das donnernde Soch auf die Aarlernher Liederhalle erklang, überichütteten bie Damen des Schulerichen Männerchores bon ben Galerien herab die Rarlernher Ganger nut einem überraidenden Blumenregen. Der erste Braffdent der Karlsruher meifien Saufer von Gradhville find weggewaschen. Insgesamt 21 Ber- Bur Reform- II. Revolutionsbewegung in Rufland. Bewillkommnung und widmete sein Hoch dem Schulerschen Männerchor. In echter Sangesbrüderschaft blieben die Mitglieder beider befreundeter Bereine noch lange beifammen.

Heute vormittag von 9 Uhr ab besichtigten die Rarlsruher Gafte, geleitet von den hiefigen Sangesfreunden die Stadt. Nach einem gemeinsamen Mittagsmahl wurde ein Ansflug über Leonberg in den Taunus unternommen. Abends halb 11 Uhr traten die "Liederhaller" mittels Extraguges die Rudreise nach Karlsruhe an. (23. 3.)

Gerichtszeitung.

Mannheim, 9. Juni. In der befannten "Conupftabat". Affare wurden gestern wieder eine Reihe von Bengen vorgeladen, welche ben Tater nennen follten. Redafteur Maier, bon ber "Bolfsftimme", der erflärte, in feiner Eigenschaft als Redafteur habe er ben Ramen bes Berfaffers des infriminierten Artifels erfahren, fonne jedoch über dieje Gache nicht ausfagen, wurde wegen Zeugnisberweigerung zu einer Gelbstrafe von 100 Mart Abendtafel beim Kaiservaar geladen.
und den Kosten berurteilt. Ob gegen ihn auch die Zeugniszwangshaft angewendet würde, bleibe der weiteren Entschließung

3 Mannheim, 9. Juni. Die Rlage ber Fleifderinnung auf Cinftellung bes von bem Gewerticaftstartell über

richt nahm ihn beswegen trop feiner Betenerung, bag er bas "in Frantfurt immer fo mache" in eine Orbnungsftrafe von 3 Mart.

Bermischtes.

= Berlin, 10. Juni. (Tel.) Un ber Fruchtftrage im Rindern find geftern bier eingetroffen. Diten Berlins ftan ber Arbeiter Schligth auf ihm begegnenbe

= Panzig, 9. Juni. Bei der gestern vormittag auf dem großen Prozessionen erlassene Berbot zu protestieren. Die Gendarmen Erwader die Andfuhr ersolgten Besichtigung der zweiten trieben die Menge auseinander; mehrere Personen wurden verschwahren bes 1. Leidhusaren-Regiments durch den Prinzen wundet, 25 verhaftet, darunter ein Geistlicher. Bergichlage betroffen.

Murnberg, 10. Juni. (Tel.). Der Bantbuchhalter Seelfammer hat feine Fran und feinen 9jahrigen Cohn ericoffen und verlette fein 4jahriges Gohnden lebensgefahrlich und fich felbft leicht. Den Beweggrund bilden verfehlte Spefulationen.

* Aus Borariberg, 8. Juni. Gin bebauerlicher Unglides fall ereignete fich biefer Tage in ber Mertftatte ber Staat sbahn in Felbfird. Bwei Arbeiter hatten gufammen einen Bflod einguichlagen; mahrend ber eine gufchlagen wollte, löfte fich ploglich ber ichwere hammer bom Stiel und flog bem anderen Urbeiter mit folder Bucht an ben Ropf, baß er barin fteden blieb. Der

Berlette ftarb furge Zeit barauf.
hd Rom, 10. Juni. (Tel.) Giornale b'Italia veröffentlicht eine Melbung aus Ubine, die ber Bestätigung noch bedarf. Darnach foll bort gestern ein junger Biener Gelehrter namens Robert Ester verhaftet Grenze bon einer Batronille angegriffen. Sterbei follen fechs entwendet haben foll. Esfer foll verfucht haben, fich im Gefängnis mit einem Safdenmeffer bas Leben gu nehmen. Die Berwundung fei aber nicht lebensgefährlich.

hd Ancona, 10. Juni. (Tel.) In bem benachbarten Orte Rampfe zwischen turfischen Truppen und einer Bande der Framerano fturate ein Sans ein. 5 Leichen und 3 fcmer Ber- und brei Mann der Bande getotet, eine Angahl verwundet. wundete wurden aus den Trümmern hervorgezogen. hd Tonfon, 10. Juni. (Tel.) Rirchhofsdiebe entwendeten in der

Meinung, Kostbarkeiten zu finden, a hoje Sanath bei Tou fen ben Carg mit ben Reften Michael Baichas, bes im vorigen Jahre berftorbenen Millionars, ber eine Beit lang türfifder Grofadmiral war. Die Gruft wurde am Sonntag leer gefunden. Bon ben Miffetatern fehlt jede Spur. (2.=A.)

41 vorfahren, sonnte nicht vorbei und fuhr in den Straffengraben. auf den Reffelberg zu machen. Bon jest ab ift bas Borfahren auf bert. Madenzie war sofort tot, alle anderen verwundet, darunter Dauptmann, der heute in der Nahe von Kempten verundet, darunter berbeiten. Graf Arco ift mit verbundenem zwei schwer. Der frangofifche Journalist erlitt an ben Banden leichte Rigmunden, ber (B. T.) Der Bagen Nr. 135 (Felig Röhl, Berlin) befindet fich Arm and bem Rrantenhaufe in Beimar in München angefommen Chauffeur Brellungen am rechten Beim. Die beiben Leichtverletten anders lautenben Dleibungen gegenüber noch in ber Roufurreng. fonnten die Fahrt nach München fortfeten. Leiber fpricht man infolge biefer Unfälle bon ber Möglichfeit, daß ber Reft ber Berfomer-Fahrt nunmehr behördlich verboten werben möchte. Es ist traurig, daß die heutige Reise durch die stolze Bergwelt wieder so schwer getrübt worden Rennens im Zaunus werden anfangs nächfter Boche 30 Rrimiift. Der birfdberg gwifden Beilheim und Starnberg bereitete mandem Bagen Schwierigfeiten.

Schon bon 12 Uhr ab fammelten fich am Forftenrieber Bart bie Bagen zum Flachrennen. Die erften feche am Start maren Labenburg, Jeffurun, Boge, Mathis, Engler-Frankfurt und Beingand-Duffelborf. Bei ber Schnelligfeitsprufung der Bertomer-Bagen murbe die Fahrerin des Wagen 44, Mig Levitt, mit lebhaften Zurufen begrüßt. Die absolut beste Beit mit 69% berechneten guten Gefunden erzielte ber vorjährige Gieger Dr. Stof, ber aber infolge einer Savarie, welche er am erften Tage erlitten bat, nunmehr außer Ronfurrens mitfabrt. Unter den anderen 60 Bagen erzielte das beste Resultat Bagen 34 (28. Boge-Chemnis, Mercebes), ber bie Strede in 2 Minuten 52% Gefunden gurudlegte und bamit 643/4 Gefunden gutgewann; der Bagen 35 (G. Beingand-Duffelborf, Mercedes) erzielte einen Gutgewinn bon Bagen 19 (Fr. Erle-Mannheim, Beng) bon 591/s, Bagen 61 (S. Opel-Ruffelsheim, Opel) bon 57 und Bagen 9 (Ladenburg-München, Mercedes) von 40 Sefunden.

* Münden, 8. Juni. Bis heute abend 6 Uhr liefen 129 Bagen ein. Wagen 89 (C. Deilmann-Dortmund, Binot Deguingand) gog fich infolge eines Bufammenftofes einen Defett gu. Als letter fubr ber außer Konfurrenz laufende Bagen 188 bes Dr. Stog-Imidau ein. -Bor ber Brufung ber Bagen hatte im Forftenriederparl ein Dotor. rabrennen in funf Gruppen ftattgefunden, an dem fich 50 Motorraber beteiligten. Die Resultate find: 1. Saller-Darmitabt (Redarjulm) 6:542/6; Klaffe 2: Glodner-Frantfurt a. M. (Redarfulm) 1: 12'/s; Rlaffe 3: Gaffert-Buchhorn (Redarfulm) 4: 72/s; Rlaffe 4: Roll-Duffelborf (Buch) 2: 58% Reford.

hd Munden, 10. Juni. (Zel) Der geftrige Raft tag in München wurde von vielen Konturrenten der herfomerfahrt dagn von der Standard Brake Company fließ in ichneller Jahrt mit Gelegenheit zur Aussprache gegeben werde, vor Borlage des Geschbenutt, um in geborgten Antomobilen - bie eigenen Bagen ftan- einem eleftrifden Straffenbahnwagen Bufammen. Der Kraft- entipuris an die Landstände.

Befinort tamen swei Berfonen ums Leben, 30 trugen Berlehungen Raubzüge in die Umgebung unternehmen, mahrend im Innern batton.

Rentudy viele Berinfte an Menidenleben, jowie großen Chaben an Gigentum. Bei einem Bolfenbruch in Greensburg (Rentudy) wurden 15 Perfonen getätet.

_ Louisville, 9. Juni. (Tel.) Bei einem Bolfenbruch in Grabnville find 10 Berfonen umgefommen. Der Cturm fehte geftern abend um 10 Uhr ein. Der Big Crech ift in einen reifenden Girom verwan-

= Can Frangisto, 8. Juni. (Zel.) Gin Miffionar, welcher auf dem Dampfer "Coptie" hier eingetroffen ift, berichtet nachstehende Gingelbeiten über einen Tophon und eine Flutwelle, welche in ber lepten Salfte bes Monat Marg bie Rarolinen-Infeln heimfuchten und Die Cleatinfelgruppe vermufteten. Die Fluttvelle überichwemmte bas Land und begrub es unter einer Dede bon Cand, ber bon dem Grunde bes Czeans emporgehoben wurde. 1500 Menichen verloren ihre Beimftatten; auf einer einzigen Infel ertranten 250 Berfonen. Der Sturm Dauerte brei Zage; alle Baume umb Straucher wurden entwurgelt ober bon bem Sand begraben, wo die Flutwelle über bas Land ging. hun berte retteten fid burch Schwimmen, bis bas Baffer gurudtrat. beutiden Behörben fanbten einen Dampfer mit Borraten gur Ernahrung ber Gingeborenen, bis biefe felbft wieder ernien fommen

Telegramme der "Bad. Presse".

= Berlin, 9. Juni. Die Botichafter Sped bon Sternburg dimir und Merander teilnahmen (B. T.) und Freiherr Marichaft von Bieberftein waren jur gestrigen ha Betersburg, 9. Juni. Die Gerückte bon einem angeh

= Betereburg, 10. Juni. Ginige Betersburger Blatter berichten von einer im Laufe bes Commers bevorftehenden 3ufammentunft zwifchen Raifer Wilhelm und bem Baren in den bie Borfe ber Arbeitslofen gu beranben. Gie murben

Raust bis gur Behringftrage mit bem Bau eines unterfeeifden ermorbet und 78 bermunbet. (B. E.) Tunnels nach Amerita.

= Bien, 10. Juni. Die Ronigin bon Griechenland, fowie Bring und Bringeffin Unbreas von Briechensand mit

und ihn anrempelnde Burichen ein, totete einen und verlette 2000 Katholifen vor der Kirche eine Anndgebung, um gegen das von dem fozialistischen Bürgermeister gegen die Abhaltung von

hd Dran (MIgier), 9. Juni. Der Burgermeifter von Safaroni, namens humbert, ift gestern abend, als er in feine Boh nung gurudfehren wollte, auf offener Strafe durch einen & din f getötet worden. Es liegt anscheinend ein Racheaft vor.

= London, 9. Juni. Der Grofherzog von Olbenburg, welcher vom herzog v. Connaugth begleitet war, murbe vom Ronig Eduard empfangen. Letterer machte fobann bem Groß-herzog einen Gegenbefuch im Schloffe bes Derzogs von Connaugth im Clarence Soufe.

Bom Baltan.

= Athen, 9. Juni. (Savas.) Gine Depeiche aus Abrianopel meldet: Gin Bug griechischer Auswanderer, die Bulgarien Griechen getotet und feche fdiwer verwundet worden fein. Die gange griechische Bevölferung fei in großer Erregung.

Im Bilajet Monaftir murde umweit Clowistit bei einem Kampfe zwischen türfischen Truppen und einer Bande der Guhrer

Bur Lage in Perfien.

infolge örtlicher Bahlftreitigfeiten wiederum ernfte Unruhen ausgebrochen, bei benen viele Menichen getotet wurden. Die Ginwohnerschaft ist in zwei Parteien gespalten, von denen die eine vom Gouverneur begünstigt wird. 2000 Anhänger der Gegenstragen.

Som Better.

Som Better.

Som Better.

Som Bouverneur begünstigt wird. 2000 Anhänger der Gegensparten, von Gouverneur begünstigt wird. 2000 Anhänger der Gegensparten, von Gouverneur begünstigt wird. 2000 Anhänger der Gegensparten, von Entfrästung. Es wird stets gern genommen und leicht versparten.

Ola Gesteinstragen.

Schleimsuppe zu konssistenterer Kost und schwicht alte Leute, welche an beinger der Gegensparten.

Schleimsuppe zu konssistenterer Kost und schwicht alte Leute, welche an beinger der Gegensparten.

Schleimsuppe zu konssistenterer Kost und schwicht alte Leute, welche an beinger der Gegensparten.

Ola Gesteinstragen.

Schleimsuppe zu konssistenterer Kost und schwicht alte Leute, welche an beinger der Gegensparten.

Ola Gesteinstragen.

Ola Gesteinstragen.

Ola Gesteinstragen. Birbeffinem. In Rem Minden wurden vier Berfonen getotet. In Lage wird baburch erimwert, bay Gunbichabi und Rurden jest

hd Frankfurt a. D., 8. Juni. Mus Anlag bes Raifer

nalbeamte unter Führung bon Kriminal-Kommiffaren nach der Renn-

ftrede abgehen. Bahrend der beiden Renntage befinden fich auch 120

Frankfurter Schutlente unter Führung bon Rommiffaren unter ben

Absperrungs-Mannichaften Die erften Bagen ber Berkomer-Fahrt,

Die befanntlich am 11. Juni in Frankfurt enbet, werden an diefem Tage

nicht bor 3 Uhr nachmittags bier eintreffen. Das Biel befindet fich

bitlich ber Rieberhofe auf ber Sananer Landftraffe, two auch ein großes

Im Antomobil von Peting nach Paris.

einer Depejde bes "Corriere bella Gera" aus Befing ber Start ber

Automobilfahrt Beting-Baris ftatt. Es nehmen fünf Bagen baran teil

nämlich ein 40pferdiger Itala, ein 15pferdiger Spifer, zwei 10pferdige

be Dion Bouton und ein Spferbiges Dreirad Cantal. Die Bagen

führen fast vollständige alpine Ausruftung mit, um die Sinderniffe be-

feitigen zu fonnen, und muffen ftellentveife gezogen ober bon Rulis ge-

tengen werden. Die dinefijden Beborben waren gunadit miftrauifc

- Mailand, 9. Juni. Am Montag friih um 5 Uhr findet nach

Reftaurationsgelt errichtet wird.

Bwifchen ben Soldaten des Bringen Salar ed Dauleh unb ben Truppen des Schahs icheint es noch zu feinem Rampie getommen zu fein. Die letteren erwarten noch Berftartungen Die Streitfrafte Salar eb Dauleh follen 3000 Mann, barunter 300 Berittene, betragen. Bon Teheran find 100 Rofaten nach bem perfifden Rampiplat abgegangen.

hd Betersburg, 9. Juni. Rad hiefiger Anschauung gilt bi Lage in Rufland noch immer als eine fehr heifle. Die Cogialiften würden eine Anflofung ber Reichebuma gern feben, meil fie von einer folden für ihre Bartei Borteile erhoffen.

Die Gerüchte, daß in den nächften Tagen die Anflofung ber Duma beborfteht, geminnen überhaupt an Bahrideinlichteit Mus fonft verläglicher Quelle verlautet, daß die Ernennung Bil tes gum Bremierminifter icon beichloffene Cache ift. Bitte fon das Ministerium des Innern übernehmen und die Bahlgeiet reform durchführen. Allgemeines Erstaunen erregt das ichroffe Anftreten Bittes in der Mittwoch-Sitzung bes Reicherats-Bentrums gegen die Regierung. In anderthalbftundiger Rede griff Bitte Stolypin an und wies nach, daß Stolypin nicht verpflichtet gewesen mare, biefes Budget in ber Duma einzubringen. Dier tag fand bei Bitte ein Diner statt, an dem die Groffürsten Bla-

hd Betersburg, 9. Juni. Die Gerudte bon einem angeblic beborftebenden Rudtritt des Minifterprafidenten Stolppin er. halten fich hartnädig. Als feinen Rachfolger nennt man jest Durnowo, mahrend Bitte das Finangminifterium übernehmen

hd Vefersburg, 10. Juni. 10 bewaffnete Rauber berfucten eine Reihe von Metgermeistern verhängten Bohkotts wurde bom Landgericht abgewiesen. Der Kassier Bedeutung beizu- in die Flucht geschlagen. Der Kassiere der Fabrik Tudor messen ist. (B. T.)

Bedeutung beizu- in die Flucht geschlagen. Der Kassiere der Fabrik Tudor wurde auf einer Fahrt um 5000 Rubel beraubt, jedoch ge lang es, zwei der Känder seitzunehmen und das geraubte Geld ihnen wieder abgeweiten. vom Landgericht abgewiesen.

— Bochseim, 7. Juni. Wegen zu schnellen Fahrens hatte sich wor dem hiesigen Schöffengericht beute ein Automobilist zu migte den Beschluß des Ministerrats betreffend die Erteilung wieder ab zunehmen. Im Laufe der Letten Woche find in Wieder ab zunehmen. Im Laufe der Letten Woche find in Wieder ab zunehmen. Im Laufe der Letten Woche find in Wieder ab zunehmen. Im Laufe der Letten Woche find in Rußland 42 Raubanfälle vorgesommen. 87 Menschen wurden

= Warichau, 9. Juni. Unbefannte Rauber überfielen bie Rirche des Wallfahrtsortes Miednewice, raubten bas in golbenem mit Brillanten befetten Rahmen befindliche Muttergottesbild, fowie golbene Rirchengerate im Gefamtwerte bon 300 000 Rubel.

= Lodg, 9. Juni. Der Leitung der Fabrif Bognansti iff bon der Direktion aus Berlin die Beisung jugegangen, die Arbeiter, Meifter und Bureaubeamten gu entlaffen.

Wafferstand des Rheins. Konstanz, Hafenpegel. 8. Juni. 4,56 m (7. Juni. 4,58 m). Schusterinsel, 10. Juni. Morgens 6 Uhr 3.30 m. gehl, 10. Juni. Morgens 6 Uhr 3,55 m. Maxan, 10. Juni. Morgens 6 lift 5,26 m, gef. 0.65 m.

Bergningungs- und Vereins-Anzeiger.

(Das Rabere bittet man aus bem Inferatenteil gu erfeben.) Montag ben 10. Juni: ..

Apollothenter. 8 Uhr Barietevorftellung. Deutschnat, Sanblungogeh. Berband. 9 Uhr Stenographieunferricht. Männerturnverein. 8 11. Allgem. Turnen. 6 11. Damenabtl. Friedrichsch Turngefellichaft. 8 11. Turn. f. Zögl. Nebeniussch. 8 11. Männerr. Realich. Bitherflub. 81/2 Uhr Probe im Bring Rarl.



= Teheran, 9. Juni. (Reuter.) In Rermanichas find Rindernahrmittel, fondern auch für Kranfe und Schwache benuthbar. Bei Magen= und Darmgeschwüren bilbete es bie Uebergangskost von Appetitmangel oder an Schwäche des Magens und Danmfunktionen

Cacaol

sagt der Arzt — ein ideales Vespergetränk.

1970

Der Berbandstag ber babijden Grund- und Sausbefigerbereine. A Offenburg, 9. Juni. Die 5. Tagung bes Berbanbes ber Babifden Grund= und Sausbefigervereine fanb heute hier ftatt. Die öffentlichen Berhandlungen begannen vormittags 11 Uhr im großen Rathausfaal und brachten neben bet Grledigung verichiebener geichäftlicher Angelegenheiten einen Bortrag über bie Bertanmadsftener und bie Stellungnahme bes Berbanbes gu berfelben. Der Berband war namentlich in ben letten 3 Jahren burch bie Gründung weiterer Bereine in faft allen größeren Städten Babens erfolgreich tätig.

Die Sauptverfammlung bes Berbanbes ber Grund- und Sausbefiger-Bereine Babens murbe burch ben Borfigenben Soffmann-Mannheim eröffnet, ber feine Ansprache mit einem Soch auf ben Großherzog ichlog und ben Borichlag machte, an ben Großherzog ein Begrüßungstelegramm abzufenben. Namens ber Groff. Regierung begrüßte fodann Amimann Frhr. b. Rotberg die Berfammlung und Oberburgermeifter hermann hieß bie Unwefenden im Ramen bet

Stadt willfommen. Rach bem bom Borfibenben erftatteten Jahresbericht ift bie Bahl ber Mitglieber bes Berbandes im letten Jahre um 1511 geftiegen, fodaß ber Berband heute 16 Sausbesitzerbereine mit über 6000 Ditgliebern bereinigt. Die Ginnahmen bes Berbandes betragen 1644 de die Ausgaben 1639 M. Der Boranschlag für 1908 sieht in Ginnahmen 1227 M, in Ausgaben 1050 M vor. Als 2. Verbandsvorsitzender wurde Architeft Kirchenbauer-Karlsruhe, als Berbandsrechner Fabrifant Sandiduh-Lahr, als Berbandsidriftführer Battenftein-Mannheim

gewählt. Rach bem Referat bes herrn Rechtsantvalt Dr. Rraber über bie Wertzuwachsfteuer wurde eine Resolution angenommen, in welcher ausgesprochen wird, daß der Grund- und Sausbesiterberein auch beute noch ereignete fich mahrend der Automobil-Danerfahrt von Remport gegen die Einführung ber Wertzuwachssteuer und daß die Regierung nach Alband. Gin großer Kraftwagen des Direktors Madenzie neue Steuer ichaffe und daß, wenn es seweit tomme, dem Lanbesverband

Um 2 Uhr wurde die Versammlung geschloffen.

und berweigerten ben Bag, icheinen aber It. Frift. 3tg. jest nachgu=

Mutomobil-Unfalle. = Berlin, 10. Juni. (Tel.) Der Arbeiter Ragraffus wurde, als er mit einem Rad burch bie Bilhelmftrage fuhr, von einem Antomobil überrannt und getötet. Rraftwagenführer jagte bavon und founte nicht feftgeftellt werben.

hd Remnorf, 9. Juni. (Tel.) Gin idredlices Unglud ben gur Schönheits-Ronfurreng in ber Halle - eine Brobefahrt wagen murde vellig gertrummert, die Infaffen herausgeschleuland,

01a

19704

10.

nter

eine.

ber

rag

me

fast

rung

bet

Mit-

eim

1184

Räumungs-Oerkauf

Frühjahrskonfektion

Costume, Mantel, schwarze una farbige Paletots, Jaquettes,

Kleider, Röcke, Blusen, Kindermäntel, -Capes, -Kleidchen

sind im Preise

bedeutend ermässigt.

Die Räumungspreise sind mit Blaustift unter den bisherigen Preisen deutlich vermerkt.

Montag den 10. Juni beginnend.

Geschwister Knopf.

Zur Vorbereitung für künstlichen Zahnersatz werden, wie bisher, unter der alten be-währten Leitung

garantiert schmerzlose

mit Chloroform, Aether, Bromäther und Einspritzung ausgefühürt.

Zahn-Atelier Häusler.

Amalienstrasse 25 a, hinter Hauptpost. Telephon No. 2156. 9111.10.2

Gründlicher Unterricht im Mufterzeichnen, Bufchneiden, An-brobieren und Anfertigen aller Gegenftande ber Damen- und Rinbergarberobe wird in fleineren und großeren Rurfen für Brivatgebrauch und Beruf erteilt. Rah. burch Profpett.

Um geneigten Bufpruch bittet Sochachtenb J. Erliarelt, afab. geprüfte Bufgneiberin, Marigrafenftrage 30a, Libellplay.



Wir haben unfere Fabrit-Kantine auf 1. Juli bs. 38. an einen foliben, tuchtigen und fautionsfähigen Birt gu fehr gunftigen Bebingungen 4905a2,2 au berpachten.

Fabrik Stolzenberg, Dos-Baden.



om wins, Deiger le 20 pl. Unbere Reparaturen ebenfalls billigft

Carl Siede Uhren-Reparatur-Anstalt Kreuzstrasse 24

Nähe Hauptbahuhof. Aufgepasst!

Ber noch guterhaltene herren- und Damenkleiber, Stiefel, Betten und Mobeln und fonft Berfchiebenes gu bertaufen hat, ber fende feine Abreffe an K. Maier, B1 Marigrajenstraße 20.



Rucksäcke von 75 Pfg an

in größter Auswahl

Kofferhaus Kronenstr. 51.

Betr. herrenfleiber, Schuhe, Flafchen, impen, Bapier, altes Gifen, Metall, Reller- und Speicher-Rram fauft Wilhelm Hollritt, B21079.2.2 Rheinftraße 54.

Wechiel ze., foulant zu haben.

A. Haller, Straßburg,

A. Haller, Straßburg,

A. Haller, Straßburg,

A. Haller, Straßburg, Broglieplat 10.

Nur noch 14 Tage

vollständiger Ausverkauf

Clar Dorzollan und Hauchaltunge Artikoln UIDS, PUIZEILLII UIU NUUDIIUIUILIJO-AI IINGIR

zu jedem annehmbaren Gebot.

Niemand versäume die günstige Gelegenheit.

J. Dietsche.

Während des Umbaues Spitzenklöppeln-

Rabatt

auf jämtliche Waren. Gleichzeitig bringen wir einen Poften 7759*

gu fehr billigen Mettopreifen gum Berfauf. Dreyfuss & Siegel Großherzogl. Soflieferanten.

hochfeines und Tafelbier mit geringem Alkoholgehalt und von wohlabgelagertes Generalvertretung und Alleinverkauf

Mannheim ____ Johann Nufer ___ Mannheim

werd. daueerhaft gestochten u. repariert.
Stuhlssechterei Fr. Ernst,
8.5 blerstraße 3. 8485 amsterdam. finden freundl. Aufmahme bei einer Helben bei einer Frank Stuhlssechterei Fr. Ernst, Fran Swart, Ceintuurbaan 121, 4688a, 8.8

erteilt Fran E. Lantermilch.

9013,4,2

Raiferftraße 201 (Gingang Balbfir.)



per Bfund 36 Bfa. empfehlen 9081

in ben befannten Bertaufoftellen. -

ber Schätzung gesucht, event. gegen 3fache Burgichaft. Offerten unter Rr. 8789 an bie Erpeb. ber "Bab.

BLB LANDESBIBLIOTHEK

Möbelmagazin vereinigter Schreinermeister, L. L. I.

Gegründet 1883

Amalienstr. 31

Amalienstr. 31

Telephon 1362

Erstklassiges Einrichtungshaus in Braut-Ausstattungen und einzelner Möbel für alle Stände.

Permanente Ausstellung von über 50 kompletten Zimmer-Einrichtungen. Sehenswertes Lager.

Billige, offen ausgezeichnete Preise. Franko-Lieferung mit langjähriger Garantie. Freie Besichtigung ohne jeden Kaufzwang. NB. Eigene Werkstätten für Innendekoration. Anfertigung nach gegebenen, oder eigenen Entwürfen.

Arbeiterhofen-Berdingung.

Bir haben öffentlich ju berbingen bie Lieferung bon: 2000 fcmargen Arbeiterhofen aus Baumwollawirn nach Maß in 4 Lofen von je 500 Stud bis spätestens 14. September b. 38. Für die Bewerbung und Berdingung find bie Bestimmungen ber Berorb-nung Gr. Ministeriums ber Finangen bom 3. I. 07., bas Berbingungsmejen

Angebote find schriftlich, berschlossen und mit der Aufschrift: "Berdingung von Arbeiterhosen 1907" berichen, fpateftens

Dienstag ben 9. Juli 1907. bormittags 10 Uhr, bei uns einzureicher

Die Lieferungsbedingungen und ber Angebotsbogen werden auf portofreie Unfrage bon uns abgegeben. Die Mufterftude tonnen bei uns eingesehen werben; eine Busenbung berfelben finbet nicht ftatt. 9032.2.

Bufchlagsfrift 14 Tage. Rarisruhe, ben 4. Juni 1907.

Gr. Verwaltung der Elsenbahnmagazine. Brad-Berfteigerung.

Um Freitag den 14. Juni läßt bie rogh. Gijenbahnvermaltung bas diesjährige gen- und Dehmbgras-Gemartung Karlsruhe gelegenen bahn-eigenen Grundstüden an Ort und Stelle öffentlich versteigern.

1. Bormittags 8 Uhr im Gebiet ber Hauptwerkftätte in 2 Los-

abteilungen.

2. Bormittags 9 Uhr die Wiesen im Gewann Langenbruchwiesen zwischen dem Floßgraben und Bahndamm, westlich des A. Pfühnerschen Bleichplates. Etwa 3,5 heftar in 8 Losabteilungen. Die Bebingungen werden vor der Berhandlung befannt gegeben. 9191 Karlsruhe, ben 7. Juni 1907. Grogh. Bahnbaninfpettion I.

Gras-Berfteigerung.

Dienstag ben 11. Juni, bor-mittags 9 Uhr, wird bas Gras-erträgnis auf bem erweiterten Teile bes hanpt-Friedhofes beim Arematorium in 8 Losabteilungen gegen Barzahlung öffentl. versteigert. 9134 Rartsruhe, den 7. Juni 1907. Städtische Garten Direktion.

Bras-Berfteigerung.

Dienstag ben 11. Juni, abends 6 uhr, wird bas Graserträgnis auf ben Reutewiesen beim Lautersee in 5 Losabteilungen gegen Bargahlung öffentlich versteigert. 9135.2. Karloruhe, ben 7. Juni 1907. Städtische Garten-Direktion.

Berloren TE ein Bortemonnaie mit 30 Mf. in Golb u. etwas Rleingelb, vom Marttpl, bis Birtel 8. Abgug. geg. gute Belohn B21438 Birtel 8, 3. Stod.

Verloren

murbe ein golbener Damen-Chering, R. S. gezeichnet. Abzugeben gegen gute Belohnung unter Rr. 9213 in der Expedition der "Bad. Preffe" erbeten.

Berloren Freitag neuer Sports-Lammftr. u. Martipl. Abzugeb. gegen Belohnung Jahnftr. 13. B21426

Berloren Bu Freitag Shluffelbund v. Mariendurch Rapellen- bis Bernfardstraße. Gegen Belohnung abzug. Marien-straße 4, 5. Stod. B20431

Verloren

auf bem Bege vom Balbfeftplat gegen b. Schütenhaus ein fcmarg. geberboa. B21462 Rroneuftrage 22, III.

Ranarienvogel entflogen.

Abzugeben gegen Belohnung 9180.2,2 Rarlftraße 96, 2. St.

Verlaufen eine gestreifte Bullbogge. Mbjugeben gegen gute Belohnung Raifer Fried-rich, Kriegstraße 36. B21454

bes Raifer fruhles foll eine Realwirtichaft mit großem Bein= und Bierverbrauch Bartenwirtichaft und Regelbahn m. berichiedenen jugehörigen Grund-ftuden berfauft werden; tuchtigen olventen Räufern ware gunftige Gelegenheit geboten, fich gute Gri-fteng gu ichaffen; Brauereihilfe vor-

Die von Ihrer Rönigl. Sobeit ber Großherzogin ber frei-

= Fahne mit Band = fowie die von den Frauen und Jungfrauen geftifteten Scharpen ! und Fahnenichleife find vom nächsten Montag ab auf einige Tage im Laben des Herrn Chr. Oertel, hier, Kaiser-straße Nr. 101/103 zur Besichtigung ausgestellt. 9198

Ginladung.

Unläglich ber Predigerfonfereng ber Bijchoff. Meth. Rirche von Gubdeutschland finden vom 10. bis 17. Juni, je abende 1/49 Uhr, in der Friedensfirche, Rarlftrage 49b, religioje Berfammlungen ftatt. Gintritt frei!

H. Rieker, Brediger.

Montag den 10. Juni, nachmittags 2 Uhr, werben im Auftrag im Auktionstokal, Steinstr. 23, öffentlich gegen bar verfteigert

1 groß, zweit. Schrank, 1 Buffet, 1 Schreibtisch, 1 Schreibtisch (Mahag.), 2 Bettitellen mit Rost, Matrage, Polster, 1 Basch: kommode mit Marmor und Spiegelaussat, 2 Nachtische, 1 Diwan und 4 Fautenils, 1 Diwan, 1 Chaiselongue, 1 Oval-Lisch, D Tische, Spiegel, Bilber, 1 Negulateur, 2 Nipptische, Galeriestangen, versch. Federbetten, 1 st. Pultaussat, 2 Nähmaschinen, 1 Schirmständer, 1 Badwanne, Teppiche, verschiedene Haushaltungsgegenstände, Geschirr, Kleidungsstücke, Maskenkostime und sons noch Bieles. und fonft noch Bieles,

wogu Liebhaber freundlichft einlabet

Joseph Hischmann jr., Auftionator, Steinstraße 23, rechter Seitenbau.

Warum sind die Zähne so teuer? Durch den geringen Umsatz!

Mein Prinzip ist: "Grosser Umsatz, kleiner Nutzen".

Zähne von 2 Mark an unter Garantie. Ganze Gebisse, 28 Zähne, von 50 Mk. an. Repara-

turen 1-2 Mk. Umarbeiten nicht passender Gebisse 1 Mk. per Zahn, Plomben von 1 Mk. an. Gold-plomben 3-4 Mk. Zahnziehen 1 Mk.

Schmerzloses Zahnziehen.

= Teilzahlung gestattet. = Meine vom Kaiserlichen Patentamt geschützten Gebisse sind der beste und schönste Zahnersatz.

Carl Monig, Dentist, Kaiserstrasse 124b. vis-à-vis Antomaten-Restaurant



****************************** .8210,12.1

bewährteste Schreibmaschine. Kataloge und Vorführungen kostenlos durch

A. Beyerlen & Co. Lammstrasse 12. Telephon 1650.

handen; Raufpreis ca. 40 000 N.
Differten unter Mr. 4563a an die Bruckarbeiten jeder Art werden rasch u. billig angefertig: in der Druderei der Bad, Press.

华大李大学大学大学大学大学大学大学大学 李崇 大学大学大学大学大学大学大学大学

Zitherflub Karlsruhe. Lotal Bring Rart.

Montag abend halb 9 Uhr: PROBE Der Vorstand.

0-0-0-0-0-0-0-0

für Damen Rappelrodeck, Schwarzwald. ab 1. Juli. 9192

Korrektur: Otto Eichrodt. Näheres bei Frau Römhildt,

0.4.4.4.4.4.6.4.6.6 Schuhmacher= 2.2

geschäft, gut gebend, Baarzahlung eingeführt, sof. billig zu vertaufen. Räheres unter Nr. B21327 in ver Expedition der "Bad. Presse"

Englische Schlafzimmer 2 beff. fompl, eng. Schlafzimmer beftehend aus 2 Bettftellen mit Roften, Polftern u. befferen 3 teil. Matraten, 2 Nachtifde m. Mar-mor, 1 große Bajdtommobe mit Marnior n. Spiegel-Auffat, 1 großen zweiteil. Spiegelichrant, 2 Stühle, 1 Sandtuchftänder mit Grundchnigerei, bas andere glatt, werben u bem billigen Preis bon 500 unb 520 Mt. abgegeben bei

Ludw. Seiter, Balditrafic 7, Möbel- u. Bettenhaus.

Break mit Leber-Berbed unb Batentachfe geeignet für Megger ober Milchanb

ler, verlauft wegen Aufgabe bei Moritz Wildmann, Ralberhanbler Sorben i. Murgtal.



Feuer-Versicherung.

Bureauchef gesucht. *****

Gine erstflaffige, alte beutiche Lebens - und Unfall - Ders. Bes.

mit borgüglichen neuen Ginrichtungen beabsichtigt in Rarlernhe eine neue Geschäftsftelle gu errichten und fucht gu biefem 3mede einen felbständig arbeitenden herrn als

General-Vertreter

gu engagieren. Die Bertretung fann ev. neben einem anderen Berufszweige geführt werben und finden auch Richtfachleute Berudfichtigung, wenn fie Ginführung in beffere Rreife haben und fich ber Sache mit Energie annehmen wollen. Ginührung erfolgte burch geschulte Beamte. Die Stellung ift an-genehm und felbständig. Benfion ann erworben werben.

Geff. ausführl. Offert. erbeten unter M. 6232 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a.M.

Gine etfäffifche Beinhandlung u. Liqueurjabrit 46158

Sucht 5.5 f. ben hief, Blag u. Umgeg, einen tüchtig., folib. Vertreter n. guverläffig. Vertreter a. Besuch von Wirten, Brivaten u. Delitatessenbanbt. Offert, unt. G. 1999 an Haasenstein & Vegler, A.-G, Strassburg i. E.

Jenne Etudiant de Lausanne désirerait pour se perfection-ner dans langue allemande passer ses vacances Juillet Août dans famille distinguée, où il pourrait au pair enseigner le français et autres branches - Références à disposition Ecrire sous chiffres B 12,389 L à Haasenstein & Vogler, Lausanne (Suisse). 4703a.3.3

Statt besonderer Anzeige.

Berwandten, Freunden und Befannten bie traurige Nachricht, daß heute nacht 1/21 Uhr mein lieber Gatte, unfer guter, treubesorgter Bater, Sohn, Bruder, Schwager und Ontel

im Alter von 431/2 Jahren nach ichwerem Leiden fcnell und unerwartet verschieben ift.

Rarfsrufe, ben 10. Juni 1907.

Die franernde Gaffin:

nebst Rindern.

Die Beerdigung findet Dienstag nachmittag 1/3 Uhr von der Friedhoffapelle aus ftatt. Trauerhaus: Balbhornstraße 20. B21451

werden auf ein hochrentables Unwefen in Mitte ber Stadt als II. Supothet bon puntt-lichem Zindzahler fofort ge-fucht. Geft. Dffert. unter Rr. 9207 an die Expedition ber Bad. Preffe".

Geld.

5000 Mark gesucht au II. Supothete und weitere Sicherheit von rentabl. Gefcaftshaus fofort. Offerten unter Mr. B20830 an bie Expedition ber "Bab. Preffe". 3.3

Mark 5000-6000 gegen I. Eintrag auf prima Grund jtück und eventuelle Bürgschaft, zu 5°/ verzinslich, von einem pünktlichen Ge ichaftsmann aufgunehmen gesucht. Offert, erbet. unt. Nr. 9217 an bie Expedit. ber "Bab. Presse". 3.1

Wer

wurde einem Fraulein mit 150 mt, aushelfen? Offerten unt, Dr. B21455 an die Erpeb. ber "Bab. Breffe" erb.

Junger Raufmann, fath., aus an Hansenstein & Vogler. der Kolonialwarens u. Telifatessenstein & Vogler. der Kolonialwarens u. Telifatessensteins. 4420* eines elterl. Geschäftes auf bem Lande mit vermögend. Dame zwecks späterer Heirat in Berbindung zu reten. Einheirat nicht ausgeschloff Offerten, möglichft mit Photogr. unter Nr. 4816a an die Expedition der "Bad. Presse" erbeten.

Privatbeamter, 30 Jahre alt, ang., in sicherer Stellung, mit er 3000 M Gehalt, sucht auf iesem Wege Fräulein mit etwas Bermögen, zweds Heirat, kennen zu lernen. Gefl. nicht anonym. Schrei ben mit Angabe der Berhältniff Weitergabe unter T. 887 F. M. an Rudolf Moffe, Mannheim. 4870a 94040404040404040

Offenburg.

Bwei gu jebem Betrieb geeig-nete Gefchaftshaufer mit Labeneinrichtungen, bas eine am Bahnhof, bas anbere an ber bauptstraße, ferner ein schöner Baublat im Ortsetter in Offenburg find fofort zu ber-taufen. Die Laben find eventl, auch gu bermieten. 4678a,3.3 Mäheres bei

Karl L. Spähnle 2 Dberfird. 0 40404040404046

Blangende Grifteng bietet bie uebernahme einer Ligeng eines hygien., vielfach patent., fonfurrenzl., tägl. Bedarfs-artifels für Baden. Biele 1000 wur-ben in furzer Zeit verfauft. Erforderl. für Warenbezug Mf. 1000.— in bar. Dif. unt. R. S. 24 hauptpoft-lagernd Stuttgart. 4918a lagernd Stuttgart.

Billig zu verkaufen Ein Mutterschwein, 3 fl. Gasherd mit Biigelvorricht-ung und Wandhalter. B21463 Amalienstraße 40, parterre. trächtig, bat i. Auftrag 311 verfausen 4910 a. 2. 1 W. Metzger. Schweinehirt, Graben.

Pauline Treutle, ach. Mak,

tin gedraudier Badeofen für Solge und Rohlenfeuerung au taufen gesucht. Offerten unter Mr. B21088 an die Expedition ber "Bab. Breffe" erbeten.

Guterhaltener mit Gummireif ju faufen gesucht. Dffert, unter Rr. B21277 an die Exped. der "Bad. Presse".

In fleinerem, industriereichen Städtchen b. Ringigtals, bab. Schwarzmalbes, an ber Bahulinie gelegen, ift ein 11/2 ftodiges, maffiv gebautes

Wohnhaus

nebft bagu gehörigem Gemufegarten, tath. Kirche, fehr preiswert zu ver-taufen. Hir ältere Leute, Private, Benfionare fehr geeignet. 4782a.2,2 Geft. Offerten unt. U. 866 F. M. n Rud. Mosse, Mannheim.

taufen. Räheres Rarlernhe, Afademieftraße 20. Sahrrad, ber. neu, Torpedofreil.u. ein gebr. für 20 n. 30 Mi. abzugeben. B21460,2.1 Zähringerftr. 51, III.

Neue Fahrrader, m. gre owie gebrauchte find bill. 3. vertauf. B21312,2.2 Karlftr. 26, S. part. Badewanne, nie gebraucht billig abzugeb. B27048.3.3 Raiferftr. 36a, 5. Gt. Gin Tafdendiwan, neu, u. ein runim jeben annehmb. Breis abgegeben. B21448 Raiferftr. 59, 2. St. If8.

Bu verkaufen wegen Beggug ein gebrauchtes Bett, 2 altere Tifche, Baichtifch u. gweitüriger Corant. Ungufehen morger B20428.2.1 Grenaftr. 8, Sth., III.

Thompl. Bett, braucht, ür nur 38 Mt. an vertaufen. Douglasftr. 30, part. Bu vertaufen ein gut erhaltenet Kinderliegwagen (Prinzeß). B21121 Klauprechtfir. 21, Ouerbau, 8. St.

Kronlenchter für elettrifch. Licht, für Caal paff., billig gu verfaufen.

Raiferallee 95. Gisigrant, 60/80, faft neu, Raum-wert. Durlacherallee 42, III. Beinos-ka

Dachshund

Rube, bon iconer Form und für bie Jagb benüthar, ju bertaufen. Angufeben von 9-12 und 3-6 Uhr. Rüppurrerftraße 64, Bureau, im Sofe rechts.

ju bertaufen nebit butte. Raiferallee 95, I.

BADISCHE BLB

LANDESBIBLIOTHEK

bef gel nic

Baden-Württemberg



Garantiert schmerzlose Zahnoperationen

werden tägl. (in Narkose) unt. ärztl. Leitung ausgeführt 7449,26,26

Zahnatelier Häusler

Teleph. 2156. Amalienstr. 25a hinter Hauptpost.

Eichenes Abfallholz

u. Saufpähne,

P. Best, Bannwalb-Mace 36.

Werkstattüren.

Sabe einige Wertstatturen und

9109.3.2

Glasabichluffe, fehr schöne, billig

Räheres bei Martin Notheis,

Mühlburg, Mühlftrage 10.

Stellen finden

Anfalus beglaubigter Zeuguisab-idriften und Angabe ihres Gehaltsan-ipruches späteftens bis 15. Juni d. 3.

bei unterzeichneter Stelle einreichen.

Techniker

(Bertmeifter, gefernter Stein-hauer) wirb fofort gefucht. Stell-ung bei gufriebenft. Leiftung bauernb.

Rab. unter B21436 in ber Erpeb. ber "Bab. Breffe". 3.1

Gin in Wort und Schrift

gewandter Herr

wird als Silfstraft bei einer

jebes Jahr wiebertehrenben größeren Beranftaltung gur Be-

orgung ber ichriftlichen, wie

onftigen Obliegenheiten gu en-

Die Arbeiten sind berart, daß solche im Rebenamt geleiftet werben sollen.

Nur solche Bewerber, welche

neben ihrem Beruf, Luft und

Liebe gu weiterer Tatigfeit haben

dur Berfügung frebenben freien Beit unter Nr. 9188 in ber Er-pebition ber "Babiichen Preffe"

Bureaugehilfe

gagieren gefucht.

nieberlegen.

200 3tr., hat abzugeben

au verfaufen.

Wohltätigkeits -Geld-Lotterie für Badische Invaliden Ziehung schon 9. Juli 1907 2522Bargewinne ehne Abzug

en

eten.

idit.

chen

5

20.

III.

uj.

rt.

ıdıt

St. une rd.

ett,

ge=

St.

44000 Mk. 1. Hauptgewinn

20 000 Mk. 2. Hauptgewinn 5000 Mk.

326 Gewinne 0 0 0 0 Mk.

2600 Gewinne 9 000 Mk.

LOSA IM. Porto u. Liste 30.3

versendet d. General-Depit J.Stürmer, Strassburgi.E. In Karlsruhe:

Carl Götz, Hebelstr.11/15, H. Meyle, E. Dahlemann, Chr. Frank, L. Michel, E. Flüge, A. Stauffert. 4799a.20.3

Auf 1. Oktober d. Js. haben wirdiealtrenommierte Realgaft: und Gartenwirtichaft gum

hier, beliebter Musflugsort von ber "Bab. Breffe" gu richten. milien und Bereinen, an tuchtige, folbente Birtefamilie zu verpachten.

Branerei Eglau-Durlach.

Bur befferen Ausbeutung

eines nachweislich gut rentierenden patentierten 4839a.3.8 Massenartikels

der Baubeschlägbranche merben fofort 7000 Mart gefucht. Befte Sicherstellung burch Spothet bei üblidem Binsfuß und Anteil am

Reingewinn wird geboten. Geff. Offerten unter O. Soh. 80 poftlagernd Lahr i. B. erbeten.

Shuhmadermeister,

velcher die Reparaturen für ein und obig angesührte Qualifi-rstes Schuhgeschäft am Plate fation besitzen und über eine bernehmen will, beliebe Offert. inzureichen unter Nr. 9146 an ie Exped. d. "Bad. Bresse." 3.2 belder bie Reparaturen für ein einzureichen unter Rr. 9146 an bie Expeb. d. "Bab. Breffe." 3.2

Radtouren,

Conntags - Tagestouren wünscht b beff. Ston. angeh. herr, vierziger, mit geb. Dame, guter Sporterideinung, nicht unter 25 3., ju machen, Raberes unter Rr. B21404 in ber Expeb. ber im Allier bon 16-18 Jahren, ber .Bab. Breffe".

Sab. Breffe".

Gine Rollstaffelei gutes Lehrzeuguis ausweisen kann, für ein Habristontor auf 1. Juli gestucht. Anerdieten unter Nr. B21174 an die Expedition der "Bad. Bresse".

Beinbrennerftraße 15, 1. Ct. erbeten.

bereiten zwei Dipl.-Ing. vor. Einzel- und Gruppenkurse in sämtl. Fich., besond. Maschinenbau einschl. Math., Mech., Festigkl. Erfolg garentiert. Off, sub B18752 an die Exped. der "Bad. Presse". 14.81

Plazierungsbureau für Sotelangestellte

Agence Mössinger, Geni, fucht für fofort u. beborfiehenbe Commerjation tüchtige Sefretare, Rüchenchefs, Obers, Bimmers, Reftaurations- und Saalfeliner. 4614a4.2

Renommierte, erftflaffige Ber-ficherungsanftalt für Ausfteuer und Leben, mit und ohne ärztliche Un-terfuchung, fucht für Karleruhe und

füdfige Vertreter

bei hoher Provision. In Rarleruhe ift an einen berfierten u. leiftungs fähigen Herrn event. auch Sauptagentur zu bergeben. Bei an-gemeffener Broduftion wird fpater

Offerten unter Mr. 4843 a an vie Expedition der "Bad. Presse."

Suche lotort: Roche, Galair 80-100 M. junger Reffaur.-Rellner 8 Saaltellner 1 Rufer

Rellnerinnen I. Buffetdame Sotelgimmermädchen Röchinnen Wäscherin.

Rüchenmadchen, Gin im Sochbanwefen theoretifch und prattifch gebilbeter Techniler wird für Burauarbeiten und Bauführung Jul. Heinz, K. Trösters Stellenbureau, Kreugfir. 17. Bewerber wollen ihre Gefucht.

Stellen finden:

2 tüchtige Röche, 1 ig. Rellner. 2 tüchtige Rellnerinnen, 1 Kaffeetöchin, hotelgimmermadhen.

Geprüfte Berfmeifter werben be-Donaueidingen, 8. 3mi 1907. Rih J. Wolfarths Bureau,

Bürftl. Gürftenberg. Bauamt. Ablerftraße 39. Teleph. 1534. Gröffere Bapierwarenfabrit ucht jum fofortigen Gintritt einen mit minbeftens 4 Gemeftern, tuchtig

und fleißig, per fofort nach Frei-burg gefucht. Offerten mit Beng-Stereotypeur, r im Stande ift, unter B21435 an die Erped.

forberungen gerecht gu werben, gegen Offerien unter Rr. 4923a an bie Erpeb. ber "Bab. Breffe" erbeten.

Möbelschreiner

gesucht. 2-3 tüchtige Schreiner auf feineuffordarbeit finden bauernbe Beschäftigung bei B21030.5,4 Gebrüder Himmelheber

Möbeljabrit.

welche genau nach Beichnung arbeiten, finden fofort bauernbe Stellung bei Simmler & Venator, Dffenburg.

finben Befchäftigung bei 4875a.3.2

A. & H. Raiss, Dech. Schreinerei, Mulhaufen i. Elf. Ungehender

für Stansfdnitte, b. Drebbant u. Sobelmafch, bedienen muß, finder angenehme u. bauernde Stellung

in ein. Rleineisenwaren-Fabrit i einem flein. bad. Städtchen auf ber Strede Beibelberg-Beilbronn. Off. mit Zeugnisabidyr. u. Gealtsanfpr. unt. Nr. 4828 an die Erped. der "Bad. Presse" erbeten

Gin jungerer

Magazinarbeiter-mit guten Zengnissen, welcher auch mit Pferben umgehen fann, wird zun balbigen Gintritt gejucht. 9195.2.1 Ebersberger & Rees.

Ein Schuhmacher feine Reparatur-Arbeiter

per fofort gefucht. Offerten unter Rr. 9221 au bie Erp. ber "Bab. Breffe" erbeten. Schlosser, 6 Former

folibe, tüchtige Arbeiter, fofort ob bald. für banernbe, lobnenbe Afforb arbeit gefucht; außerbem 4919a.5.1

3 Taglöhner. F. Waldbauer, (Bürttemberg) Bügeleifenfabrit und Gifengiegerei.

Bausburschie welcher mit Bferben umgehen fann und gute Beugniffe bat, findet Stelle. 9211 Raiferftrage 81.

Bausburiche-Gefuch. Suce fof. einen tücht. Burichen, ber mit einem Bferbe umgugeben verfieht n. aute Bengniffe befitt. Bu erfr. Steinftr. 6, im Loden. B21458

Verkäuferin.

Gine tüchtige Bertauferin für ein Lampen- und Sandhaltungs-gefcaft wird fofort gefucht.

Erbpringenfrage 29, part. Gefucht für unfere Dampf-Bafcanftalt eine energifche und uverlässige Frau als

Hufseherin,

bie bereits mit Erfolg eine folche Stelle bekleibet hat. 4913a.2.1 Gefellichaft für Brauerei, Spiritus= u. Brefhefenfabrifation, vormals G. Sinner, Grünwinkel.

Büglerinnen für Start- und Glattmafche finden

Rund= und flach= fofort danernbe Stellung; fomie Lehrmaden fonnen bas Bügeln gründlich erfernen. 9086*

> 8 Friedrichsplas 8. Benbte Kartonagenarbeiterin und Lehrmaden gefuct.

Liedgens Cartonagenfabrit, Coffenftrage 105. 9138 Uffene Stellen.

Bei ber weiblichen Abteilung unferer Unftalt find auf fofort und fpater folgenbe offene Stellen augemelbet: Röchinnen für Privat und Wirt-

Mabden für alles, jüngere Madden gum anlernen, Rudenmadden für Birtidaften, Büglerinnen für ausmarts. Bermittlung bollig unentgeltlich.

Telephon 9tr. 1188. Städt. Arbeitsnachweisanstalt Bahringerfir. 112. 9202

Suche jum 1. Juli eine erfahrene

Röchin, bie Sausarbeit übernimmt, gum 1. Oft. in erfahrenes, alteres

Stubenmädchen, bas mit ber Baide Beideib weiß u. gut naben tann. Zeugniffe mit Ge-haltsansprüchen und Photographie ein-

Fran Sauptmann Bremer, Mördingen i. Lothr. Stelle finden : Ginf. Rellnerinnen, Mabden j Ruche und Gervieren. B21452

Brivatmabden jeber Urt. Stelle suchen:

3g. Reftaurationetodin, Buffetfraulein mit guten Beugni BureauJasper, Durlacherftr. 58,11

Einehrliches Mädchen gur Beihilfe für Sausarbeit fofort

Konditorei Oesterle, Rarl-Friedrichftr. 20.

I. Buffetfräulein. Gine tücht. 1. Buffetdame, welche im talten Buffet perfett ift fucht gum balbigen Gintritt

Jul. Heinz. K. Trösters Etellenburean

Rreugstraße 17. In ein Landhaus bei Freiburg i. B.

Stiitze

ber Sausfrau gefucht, bie mit allen Saus - und Gartenarbeiten pertraut ift, nahen, bugeln und nötigenfalls auch fochen fann, Röchin und Zimmermäbchen vorhanben; Tochter vom Lanbe bevorzugt. Familienan-schluß. Gintritt Anfang August ober

Offerten mit Angabe ber Gehalts ansprüche und bes Lebenslaufes be-forbert unter Rr. 4922a bie Erpeb, ber "Bab. Breffe".

Tüchtiges, williges Madchen als Madden allein gefucht. B21400 2.1 Rreughr. 6 8, 3. St., links.

Brav. Madden f. haust. Arbeit w. bei gut. Behandt. a.fof.gei. 3. erfr. Rarlfriedrichfir. 18, Belis Rüchenmädchen

finden bie bestbezahlten Stellen burch 9216.2,1 J. Wolfarths Bureau, Adlerftraße 39. Bermittlung unentgeltlich,

Stellen finden bier u. ausw. nerinnen, Beitochin, Dlabchen für Weißzeug, Privat-, Kinder- und Küchenmäbchen durch Frau Mayer, Waldhornstraße 44. B21440 Dadden mit guten Benguiffen gegen guten Lohn gejucht. 2.1 9206 Raiferfrage 109, 4. Gt.

Madden-Geluch. Gin anftanbiges Maden gegen hoben Lohn fofort gesucht. B21437 Rrengfirage 10, 2. St.

Mädchen,

ein ber Schule entlassenes, für täglich eine Stunde Hausarbeit gesucht. B21091.2.2 Luisenstr. 34, 1. St.

Mädchen gesucht.

Gin tüchtiges, fraftiges Madchen für Rüche und Sausarbeit wirb per 1. Juli gefucht. 9189.2.2 L. Meinzer, Roonftrage 28, II.

Mädchell für die Saushaltung gegen guten kohn auf 1. Juli gesucht. Rab, zwischen 11 und 1 Uhr ober 7 unb 9 Uhr. B21104.2.2 Sophienstraße 5, hinterhaus, part. Madchen wird für hausliche Mrbeit fogleich ober

fpater gu fleiner Familie gefuct. B21450.8.1 Martenftr. 70, II. Madden, welches etwas tochen fann u. fich willig allen Sausarbeiten untergieht, findet Stelle bei fleiner Familie. Gute Behanblung gugefich. Bu erfragen Rriegftraße 171, 3. Stod, rechts. B21417

Gin junges, fleißiges Madchen wird sofort ober auf 15. Juni ge- jucht. Zu erfragen B21419
Friedenstr. 24 im Laden Friedenftr. 24 int Laben.

1. Juli ein Mabden für bausliche Arbeiten im flein. Saushalt efucht. hirichftr. 118, III. B21304.2.2

Kaufm. Lehrstelle mit Gelegenheit jur gründlichen Mus-bilbung in allen Rontorarbeiten finbet ein foliber, junger Mann mit

guter Schulbilbung und iconer Sanb-idrift. Offerter sub Rr. 9200 an bie Erp. ber "Bab. Breffe" erbeten. 2.1

Kochfräulein. Bejere Gin Fraulein, welches bas Rochen erlernen will, fann fogleich eintreten. Felbherruhalle, Raiferftraße 219.

Stellen such en

Abfolvent einer Baugewerteschule, mi Baus und Bureaupragis, fuct bei beicheibenen Gehaltsanfpruchen balbnöglichft Stellung in Baugefdafi ober techn. Bureau. 3,2 Offerten unter Rr. 4893a an bie Erp. der "Bad. Breffe" erbeten.

Ein junger Mann mit schöner Sanbidrift sucht sofort Stelle auf Magazin ober Bureau. Offerten unter Rr. B21447 an bie Exped. ber "Bab. Breffe" erb. 2.1

Stenothvistin mit guter Schulbilbung fucht Un-

augstelle auf ein hie iges Bureau, farbe n. Bas, 3. ober 4. Stod. Sub-ftabt ausgeschl. Offert. u. Rr. B21240 an die Exped. der "Bad. Breffe". purbe auch volontieren. Erpedition ber "Bad. Preffe".

Bed., j. Franzöfin findt ab Juli teft., guter Hamilie, mögl. auf dem Bahnzimgande. Gute Stüße für Haushalt,
Kinderstübe und Nähtisch. Tattvoll,
heiter, pünttlich. Bet Familienanschl. Gebung, der 15. d. M. von kinderl.
bescheidene Ansprüche. Bef. gegens.
Offerten unter Kr. B21349 an die
Ezpedition der "Bad. Bresse" erb.

Gin tüchtiges, brabes u. williges Madden, welches burgerlich toder, fann und Sausarbeit übernimmt, fuch auf 15. b. M. Stelle. B21636 Bu erfr. Quifenfir. 19, Sths. I.

Lehrstelle

pr. fofort bon ig. Manne auf faufin Bureau hier gefucht, ber icon ca abritgefdaftes befdaftigt war uni gut empfohlen ist. Offert. sub 919's an die Erp. der "Bad. Breffe". 2.1

Zu vermieter

Bureau oder Geschäftsräume.

Gur Argt, Rechtsanwalt ober sonftigem Berufe find 2 bis 3 ineinandergebende große Bimmer, tabellos hergerichtet, ber 1. Jult oder fpäter zu ber-meten. Näheres 9208* Waldhornftraße 19, I.

Geschäftsräume oder Magazine

Bir jebes Gefchaft paffenb, find helle gerämmige Lotalitäten mit über 100 am Blat und mit Gas berichen, per fofort ober fpater ju bermieten. 9209* Balbhornfir. 19, I.

3m Bentrum von Mülheim ift

ein geraumiger

mit 2 Schaufenftern und Bohnung in ber Rahe ber Raferne auf 1. 3uti

ju bermieten. Bo? fagt unter Rr. 4885a bie Erpedition der "Bad, Preffe". 3.1

Wohnung bon 1 Bimmer, Ruche und Reller Rah, im Laben. Raiferfir. 121. Effenweinftr. 24, 2. St., ift eine 3 Bimmerwehnung per 1. Juli gu berm. Näheres 1. Stod. B20951

Georg. Friedrichfte. 26, hinterh. 2. Stod, ift eine Wohnung mit 2 Zimmer, Rüche, Keller auf 1. Aug. 3u vermieten. B21358,2.2 B21358.2.2 Bu erfragen bafelbit 2. St. rechts. Gottesanerftrage 13 ift eine 2006nung b. 2 Bimmern, Riiche u. Rellen auf 1. Juli 1907 billig zu bermieten. Bu erfragen im Laben. B21270.2,1 Sothefir. 48 ift eine icone Bobnung bon 2 Zimmern u. Ruche im 4. Stod ju bermieten. Bu erfragen Radmittags im 1. St. B21077.3.3 Leffingstr. 47 ist e. schöne Mans sarbenwohnung von 3 Zimmern, Rüche, Mos. i. Moschluß u. Zugeh. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. 2. Stod links. B20794

Birtel 19 ift eine icone Maufardenwohnung von 2 Bimmern, Rüche u. Reller zu vermieten. B21105...

Herm. Bull, Architeft. B21425.2.1 Bohn- u. Edlafzimmer, 23 elegant möbl., sofort zu vermieten. Rähe d. Reichspost, Bentr. d. Stadt.

Walbitr. 40c, 2. St. Begen Berfetung mobl. Zimmet find 2-3 febr gut mobl. Zimmet fofort ob. fpater zu vermieten. 3.1 B21459 Aurvenftr. 21, IIL Ablerfraße 18, 8. St., Ede Bahringerftraße, ift ein icon möbl. Edzwei Betten für fofort ober fpater au bermieten. gerrenstraße 15, 2. Stod, ift ein gut möbliertes sowie ein einsach möbl. Zimmer sofort zu vermiet. B21450

Rarifer. 58, 4. St., ift ein möbl. Zimmer mit Kaffee an einen folib. herrn auf 15. Juni ober 1. Juli zu vermieten. B20429.2.1 Leopoldirage 20, 3. St., zwei ineinanbergebenbe, gut möbl. Fimmer mit guter Benf. an 2 Personen guf. ob. geteilt, zu bermiet. B21445 3.1

Porfitraße 20, 2. Stod, links, ist cin gut möbl. Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. B21443 Bahringerftraße 72, 2. Stod, ift eine frennbliche Schlafftelle gu

Miet-Gesuche

Rleine Familie, 2 Berjonen, fuct nuf 1. Oftober große 3wei- ober Dreigimmer-Wohnung mit Man-

2 möbl. Zimmer

Schlafi. m. 2 Betten und Bohngim-

Baden-Württemberg

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

9163

este

enorm billigen Preisen

Reste und Coupons

Reste und Coupons

Reste und Coupons

Reste

und Coupons

Bett-Damast

ca. 130 cm breit

Coupon von 2-7 Meter

Reste und Coupons

reinwollene Mousselines

Wasch-Kleiderstoffe

Kleiderstoffe

Seidenstoffe

ganz vorzügl. Qualitäten, günstige Kaufgelegenheit f. Blusen u. Kleider Meter

Bett - Damast

ca. 120 cm breit

Coup. 2-7 Mtr.

ganz vorzügl. Qualität

68 A Serie II

38 A

Serie I Serie II 65 A

95 A

Serie III

85 A

Serie III

52 A

Serie III

145

245 115 160

Reste und Coupons

Reste

Halb-Leinen

ca. 82/84 cm breit Coup. 3-61/2 m erprobte gute Qualität Meter

lerman

Koch Karlsruhe Glas - Aetzerei Specialitai Glasschilder Transparentlaternen

Zahn-Atelier Gustav Rapp, Amalienstrasse 75, am Kaiserplatz

= bisher Assistent bei Herrn Häusler. = Sprechstunden 9 bis 12 Uhr und 2 bis 7 Uhr.

=== Mässige Preise. === 4921*



gehören in mittlerer Preislage zu den besten und schönsten Klavieren.

Alleinige Vertretung:

Boffieferant Karlsruhe Erbprinzenstr. 4.

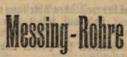
Zuloneidekurle f. Damenschneiderei



Suftem Hirsch, Berlin. Gründl. Ausbilbung im Bu-ichneiben, Auf-fteden, Roftuns nähen nach un-Mahfurje für bie Arbeit auge

richtet und anprobiert wird. Schnitte - Berfauf nach perfönlich. Maß. Räh, burch Brofpette. M. Egenolf. afab. gepr. Zuschneibes

lehrerin, Waldftr. 37.



für Kleiderschränke liefert zu konkurrenzlosen Preisen, jed. Mass 26° 8 u. Quantum 8078

G. Bausback Sohne. Fabrik modern. Laden- u. Schaufenster einrichtung.

Biel Geld zu finden durch Auffuchen bon alten Briefmarten, wie lche noch viel auf alten Aften, Brief haften u. ffm. Papieren vorhauben Anfauf ganger Cammtungen. Unfragen Mudporto beifügen. 644 ... Carl Meyle, Pforgheim.

8788 Darleben

auf Shpothefen, Bürgichaft, Lebens. verficherungsabichluß u. fonft. Gicher eiten bermittelt ftreng bistret u. ree ie Generalagentur W. Hundt hier, Rapellenftr. 60. Mapto.

ur Ablöfung einer II. Snpothefe por Biuszahler auf 1. Juli

Sport-Röcke

Alpacca, Cheviot, engl. Stoffen, hellgestreiften Tennis- u. Phantasie-Stoffen, Piqué und Leinen

bietet in

hervorragend schöner Auswahl zu sehr billigen Preisen von Mk. 4, 5, 6.50, 9, 12 bis Mk. 40

Marg. Dung

86 Kaiserstrasse 86 — Telephon 1959 Spezialgeschäft für Damen- und Kinder-Confection. Mitglied des Rabatt-Sparvereins.



ist der Maßstab. - Wollen Sie sich die an-ziehende Frische der Jugend bewahren, so ver ziehende Frische der Jugend bewahren, so ver-wenden Sie Poudre Actina de Cologne (parlümirt), eine hervorragende Neuheit auf en. — Actina ist von ausgeze tung bei unreinem Teint, Rauheit, chlag, Hitzbläschen usw. Miteinem St hen Gemsleder oder Batistuch aufz

Actina-Puder (unparfümirt, in Dosen und Streubeuteln),

Grosse Ersparnis an Puder infolge der neuen Art der Verpackung (gesetzl. gesch.) Ein bewährtes Mittel zur Hauptpflege der Kinder (Wundsein), zur Pflege der Füsse. Beseitigt jeden Schweissgeruch. — Eine Annehmlichkeit nach dem Bade und der Rasur. — Von den Arzten empfohlen.

Preis der Dose parf. M 1.20 (in 4 Farben), unparf. 90 S; in Streubeuteln 20 S. Zu haben in allen Apotheken, Drogerien u. Parfümerien; u. a. H. Bieler, Kaiserstrasse 223; L. Haemer, Karl-Friedrichstrasse 3. 58a.14.14

Kölner Puderfabrik "Actina" Köln.

Holzstiege zu verkaufen,

Wolfshund,

Photograph. Apparat mit Statio u. vielem Bugebor, noch

faft neu (Gr. 13×18 cm) fehr preis mert zu verlaufen. 8815.2 Lengftrage 12, 4. Stod.

aufzunehmen gesuckt.
Offerten unter Mr. 8233 an die Tier, zu werfansen.
Eier, zu werfanse 78, parterre.
Ein Kinderwagen u. ein Promenadebillig zu verfansen. 2malienstr. 71,
Tullastraße 78, parterre.

Gegen Ratenzahlungen erhalten Gie bon leiftungsfah. and Berfandhaufe Damen: u. Derren ftoffe, Angüge nach Mag, Baide 2c. Mufter jofort burch Bertreter. Offerten unter Dr. 5902 an bie E

pedition ber "Bad. Breffe" erb. 20.1

auf Landobjette bis gu 50 %, bei Stablobieften bis 60 % ber Schatun bermittelt 4788a.7. G. Leh, Privatier in Bruchfal.

Darlehen.

Gewähre fleinere Darleben gegen leichte Rudgablungen. Offerten unter Dr B21424 an bi Erpeb. der Bab. der "Bab. Preffe



BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK